ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) gelten für die Bereitstellung oder die Erbringung von Serviceleistungen der China Telecom (Deutschland) GmbH, Westhafentower, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, HRB 88912, Amtsgericht Frankfurt am Main („**CTD**“) gegenüber Kunden, mit Ausnahme von Verbrauchern (§ 13 BGB) (gemeinschaftlich: die „**Parteien**“), wie in der Service Order Form vereinbart und angegeben (die „**Service Order**“). CTD und der Kunde kommen überein, dass, sofern in der Service Order nicht anders angegeben, die Konditionen dieser AGB für Bereitstellung und Nutzung sämtlicher CTD-Serviceleistungen gelten (insbesondere IPLC, IEPL, IP-VPN und IP-Transit), mit Ausnahme der Anlagen- und Wartungsleistungen. **Erwirbt der Kunde den Service Internet-Datenzentrum („IDZ“), gelten diese AGB sowie die in Anhang 1 hierzu enthaltenen Geschäftsbedingungen („IDZ-GB“). Erwirbt der Kunde die Anlagen- und Wartungsservices, gelten die Geschäftsbedingungen für die Anlagen- und Wartungsserviceleistungen**.

Unterzeichnen die Parteien eine Service Order für unterschiedliche Serviceleistungen, schließen die Parteien automatisch mehrere Einzelverträge für die jeweils angeführten Serviceleistungen ab. Die Tatsache, dass all diese Serviceleistungen Bestandteile nur einer Service Order sind, dient lediglich der Vereinfachung.

1. DEFINITIONEN UND AUSLEGUNG

In diesem Vertrag:

bezeichnet „**Partner**“ im Bezug auf eine Partei ein Unternehmen oder eine andere juristische Person, das oder die durch diese Partei kontrolliert wird, diese kontrolliert oder sich gemeinsam mit dieser unter der Kontrolle Dritter befindet; eine „Kontrolländerung“ hinsichtlich einer Partei hat dann stattgefunden, wenn eine oder mehrere Personen, die diese Partei zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vertrages kontrollieren (oder wenn es sich um einen späteren Zeitpunkt handelt, das Datum, an dem diese Partei durch die Konditionen dieses Vertrages rechtlich gebunden wird), diese nicht mehr kontrollieren oder eine oder mehrere andere Personen zu einem späteren Zeitpunkt die Kontrolle über sie übernehmen;

bezeichnet „**Vertrag**“ die Service Order hinsichtlich jeder einzelnen Serviceleistung, diese AGB (einschließlich der IDZ-GB, soweit diese anwendbar sind), das Service Level Agreement (soweit anwendbar) für die Serviceleistung sowie sonstige Unterlagen, die durch ausdrücklichen Verweis darin aufgenommen werden;

bezeichnet „**Werktag**“ einen Tag (mit Ausnahme von Samstagen und Sonntagen), an dem Banken in Deutschland grundsätzlich für eine allgemeine Geschäftstätigkeit geöffnet sind;

besitzt „**Vertrauliche Information**“ die unter Ziffer 22.1 angegebene Bedeutung;

bezeichnet „**Kontrolle**“ (einschließlich der Begriffe „kontrollieren“ oder „kontrolliert“) die direkte oder indirekte Befugnis, die Unternehmensführung sowie die Richtlinien einer juristischen Person anzuordnen oder zu veranlassen, unabhängig davon, ob dies durch das Eigentum an mehr als 50% der Stimmrechte, vertraglich oder anderweitig erfolgt;

bezeichnet „**CTD**“ die China Telecom (Deutschland) GmbH;

bezeichnet „**CTD Ausrüstung**“ die gesamte Ausrüstung oder anderweitiges Vermögen, einschließlich „Network Terminating Units“ (NTUs), deren Bereitstellung durch CTD, dessen Partner oder die eigentlichen Betreiber zur Erbringung der in der Service Order festgelegten Serviceleistungen erfolgt;

bezeichnet „**Kunde**“ die als solche in der Service Oder beschriebene juristische Person;

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

These General Terms and Conditions ("**GTC**") apply to the provision and purchase of Services by China Telecom (Deutschland) GmbH, Westhafentower, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, HRB 88912, Local Court Frankfurt am Main (“**CTD**”) to Customers, excluding consumers (§ 13 BGB) (together “**Parties**”), agreed and specified in the Service Order Form (“**Service Order**”). CTD and Customer agree that unless otherwise specified in Service Order, the terms of these GTC apply to the provision and use of all CTD Services (including but not limited to the IPLC, IEPL, IP-VPN and IP Transit) except Equipment and Maintenance Services. **If the Customer is purchasing Internet Data Centre ("IDC") Service these GTC and Internet Data Centre ("IDC") terms and conditions in Annex 1 to these GTC ("IDCTC") shall apply. If the Customer is purchasing Equipment and Maintenance Services, the Terms and Conditions for Equipment and Maintenance Services shall apply.**

If the Parties sign a Service Order listing several Services, the Parties automatically conclude several single Agreements for each of the listed Services. The fact that all these Services are part of only one Service Order is just for handling convenience.

1. DEFINITIONS AND INTERPRETATION

In this Agreement:

"**Affiliate**" means in relation to a Party any corporation or other business entity Controlled by, Controlling, or under the common Control of a party at any relevant time and a “change of Control” when applied to any party shall be deemed to have occurred if any person or persons who Control that party at the date of execution of this Agreement (or, if later, the date that party becomes bound by the terms of this Agreement) subsequently cease to Control it or if any person or persons subsequently acquire Control of it;

"**Agreement**" means the Service Order regarding each single Service, these GTC (including IDCTC where applicable), the Service Level Agreement for the Service (if applicable) and any other document incorporated by express reference;

"**Business Day**" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which banks are open for business in Germany;

"**Confidential Information**" has the meaning set out in clause 22.1;

"**Control**" (including the terms "Controlling" and "Controlled”) means the direct or indirect power to direct or cause the direction of the management and policies of an entity, whether through ownership of more than 50% of the voting interest, by contract, or otherwise;

"**CTD**" means China Telecom (Deutschland) GmbH;

"**CTD Equipment**" means any equipment and other property, including any Network Terminating Units (NTUs), provided by CTD, its affiliates or underlying carriers for the purposes of providing the Services as set out in the Service Order;

besitzt „**Anlagen des Kunden**“ die unter Ziffer 6.2 angegebene Bedeutung;

bezeichnet „**Verzugszinsen**“ den jährlichen Zinssatz von acht Prozent (8%) oberhalb des jeweils geltenden Basiszinssatzes;

besitzt „**Informationsgeber**“ die unter Ziffer 22.1 angeführte Bedeutung;

besitzt „**Auseinandersetzung**“ die unter Ziffer 25 angeführte Bedeutung;

besitzt „**Fälligkeitszeitpunkt**“ die unter Ziffer 4.4 angegebene Bedeutung;

bezeichnet „**Zeitpunkt des Inkrafttretens**“ den Zeitpunkt, an dem durch die letzte an der Service Order beteiligte Partei eine Unterzeichnung der Service Order erfolgt;

besitzt „**Zusatzkosten**“ die unter Ziffer 4.3 angegebene Bedeutung;

besitzt „**Ereignis höherer Gewalt**“ die unter Ziffer 11.1 angegebene Bedeutung;

bezeichnet „**Partei**“ CTD und den Kunden, wobei „**Parteien**“ beide von ihnen bezeichnet;

besitzt „**Rechnungsstreitigkeit**“ die unter Ziffer 5.1 angegebene Bedeutung;

besitzt „**Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit**“ die unter Ziffer 9.1 angegebene Bedeutung;

besitzt „**Empfänger**“ die unter Ziffer 22.1 angeführte Bedeutung;

bezeichnet „**monatliche Kosten**“ die monatlichen Kosten für die Bereitstellung der in der Service Order angegebenen Serviceleistungen;

bezeichnet „**einmalige Kosten**“ die ggf. in der Service Order angegebenen, einmaligen Kosten und beinhaltet die Kosten für Installationsleistungen, von oder über CTD erworbene Ausrüstung, Lieferkosten und sonstige Kosten, die nicht in den monatlichen Kosten enthalten sind;

bezeichnet „**Service Level Agreement**“ das Dokument mit dieser Bezeichnung, das die Servicelevel-Verpflichtungen für die Serviceleistung enthält, und das bei Bezug auf diesen Vertrag durch Nennung in der Service Order in diesen aufgenommen wird;

bezeichnet „**Service Order**“ den vereinbarten Auftrag für die Erbringung der Serviceleistungen (der als Nachweis hierfür durch beide Parteien unterzeichnet wird), in den diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einbezogen werden (wobei sich ein Verweis auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Service Order auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezieht);

bezeichnet „**Serviceleistungen**“ die Telekommunikationsleistungen sowie die hiermit einhergehenden Leistungen wie in der Service Order angegeben, ausgenommen jedwedes lokale Loop;

besitzt „**Ablösezahlung**“ die unter Ziffer 10.4. angegebene Bedeutung; und „**Website**“ bezeichnet die Website mit der URL-Adresse http://www.cteurope.net/.

2. ALLGEMEINES

2.1 Für jede zwischen den Parteien abgeschlossene Service Order gelten ausschließlich diese AGB. Ungeachtet dessen kann in einer Service Order ein Verweis auf zusätzliche Geschäftsbedingungen von CTD erfolgen, die für bestimmte Serviceleistungen gelten.

"**Customer**" means the entity described as such on the Service Order form;

"**Customer Facilities**" has the meaning set out in clause 6.2;

"**Default Rate**" means the annual rate of eight percent (8%) above the then current base rate;

"**Discloser**" has the meaning set out in clause 22.1;

"**Dispute**" has the meaning set out in clause 25;

"**Due Date**" has the meaning set out in clause 4.4;

"**Effective Date**" means the date on which the last Party to sign the Service Order signs the Service Order;

"Extra Charge" has the meaning set out in clause 4.3;

"**Force Majeure Event**" has the meaning set out in clause 11.1;

"**Party**" means CTD or the Customer and "**Parties**" means both of them;

"**Payment Dispute**" has the meaning set out in clause 5.1;

"**Ready for Service Date**" has the meaning set out in clause 9.1;

"**Recipient**" has the meaning set out in clause 22.1;

"**Monthly Recurring Charges**" means the monthly recurring charges for provision of the Services set forth in the Service Order;

"Non-Recurring Charges" means the once-off charges, if any, specified in the Service Order and includes charges incurred for installation Services, any equipment purchased from or via CTD, delivery charges and other expenses that are not included in the Monthly Recurring Charges;

"**Service Level Agreement**" means the document by that name which contains the service level commitments for the Service and which, if applicable to this Agreement, shall be incorporated by indicating as such on the Service Order;

"**Service Order**" means the agreed order for Services (evidence by signature of both parties) to which these Terms and Conditions are incorporated (and a reference to the general terms and conditions in the Service Order refers to these Terms and Conditions);

"**Services**" means the telecommunications and related services to be provided to the Customer as set out in the Service Order, but excluding any Local Loop;

"Termination Payment" has the meaning set out in clause 10.4; and **"Website"** means the website whose URL address is http://www.cteurope.net/.

2. GENERAL

2.1 These GTC shall apply exclusively for all Service Orders concluded between the Parties. Notwithstanding, a Service Order may

Andere Geschäftsbedingungen, die im Widerspruch zu diesem Vertrag stehen oder von diesem abweichen, werden nicht anerkannt, sofern CTD nicht ihre ausdrückliche Zustimmung zu deren Rechtsgültigkeit erteilt hat. Dies gilt auch für den Fall, dass CTD die Serviceleistungen vorbehaltlos in dem Wissen erbringt, dass diese Geschäftsbedingungen im Widerspruch zu diesem Vertrag stehen oder von diesem abweichen.

2.2 Die in der Service Order beschriebenen Serviceleistungen werden durch CTD selbst, ihre Partner oder die eigentlichen Betreiber erbracht.

2.2 Bei Widersprüchen zwischen den in einzelnen Teilen des Vertrages vorgesehenen Regelungen gelten die jeweiligen Regelungen in der folgenden Reihenfolge:

(a) die Service Order;

(b) diese AGB;

(c) das Service Level Agreement; und

(d) sämtliche sonstigen, durch ausdrücklichen Verweis aufgenommenen Dokumente.

2.3 CTD erbringt die Serviceleistung entsprechend den in der Service Order sowie dem Service Level Agreement für diese Serviceleistung angegebenen Bestimmungen. Angaben zur Verfügbarkeit und den Anforderungen an eine Störungsbeseitigung und die Instandhaltung sind in dem jeweiligen Service Level Agreement enthalten.

3. LAUFZEIT

3.1 In der Service Order wird die Laufzeit der aufgrund dieser Service Order zu erbringenden Leistungen festgelegt. Enthält eine Service Order keine ausdrücklichen Angaben zur Laufzeit, beträgt die initiale Laufzeit ein Jahr ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit. Nach Ablauf der initialen oder jeweiligen Laufzeit erfolgt eine automatische Verlängerung der Laufzeit, sofern durch keine der Parteien der jeweils anderen gegenüber eine schriftliche Kündigung unter Einhaltung einer 60-tägigen Kündigungsfrist erklärt wird.

3.2 Das Recht zu einer außerordentlichen fristlosen Kündigung einer Service Order aus wichtigem Grund (Ziffer 10 dieser AGB) bleibt unberührt.
.

4. PREISE UND ABRECHNUNG

4.1 Der Kunde bezahlt an CTD beginnend mit dem für die jeweilige Serviceleistung angegebenen Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit die monatlichen Kosten sowie sonstige bis zu diesem Zeitpunkt für diese Serviceleistung angefallene Kosten.

4.2 Die monatlichen Kosten werden im Voraus zu Beginn jedes Monats in Rechnung gestellt. Fällt der Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit nicht auf den ersten Tag eines Kalendermonats, werden die monatlichen Kosten reduziert um einen Betrag, der den verbleibenden Tagen des Monats entspricht, in den der Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit fällt (einschließlich des Zeitpunkts der Betriebsfähigkeit), bei einer Multiplikation mit dem Anteil von einem Dreißigstel (1/30) der monatlichen Kosten. CTD stellt die einmaligen Kosten zum und ab dem Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit in Rechnung, behält sich jedoch das Recht zu einer früheren Rechnungstellung vor, sofern der Kunde eine Serviceleistung storniert, oder CTD einen Service aufgrund eines Verstoßes des Kunden kündigt oder storniert. CTD stellt die einmaligen Kosten auf der in der Service Order angegebenen Grundlage in Rechnung.

4.3 Die monatlich anfallenden Kosten können in anderen als Monatszeiträumen zusammengefasst und in Rechnung gestellt werden. Enthält die Service Order die Angabe, dass aufgrund der tatsächlichen Nutzung der Leistungen durch den Kunden neben den monatlichen Kosten weitere Kosten („**zusätzliche Kosten**“) anfallen können, behält sich CTD das Recht vor, dem Kunden die zusätz-

refer to additional CTD Terms and Conditions applicable for specific Services. Other Terms and Conditions that stand in the way of or deviate from this Agreement shall not be recognized unless CTD has expressly consented to their validity. This shall also apply if CTD provides the Services unconditionally in the knowledge of conditions that oppose or deviate from this Agreement.

2.2 CTD shall itself or through its affiliates or underlying carriers provide the Services as described in the Service Order.

2.2 In the event of any conflict between the terms and conditions set out in any parts of the Agreement, the terms shall be applied in the following order in decreasing order of precedence:

(a) the Service Order;

(b) these GTC;

(c) the Service Level Agreement; and

(d) any other document incorporated by express reference.

2.3 CTD shall supply the Service in accordance with the stipulations specified in the Service Order and the Service Level Agreement for that Service. Consult the respective Service Level Agreement concerning the availability and the demands placed upon the rectification of a fault clearance and the maintenance.

3. TERM

3.1 The Service Order shall set out the term of any Services provided pursuant to that Service Order. If no term is specified in a Service Order, the initial term shall be one year from the relevant Ready for Service Date. Upon the expiry of the initial or the then current term, the term shall automatically be extended until terminated by either Party upon sixty (60) Business Days’ written notice to the other Party.

3.2 The right of the parties to the extraordinary termination without notice of a Service Order for good cause (clause 10 of these GTC) shall remain unaffected by this clause.

4. PRICING AND BILLING

4.1 Commencing on the Ready for Service Date for the relevant Service, the Customer shall pay CTD the Monthly Recurring Charges and any Non-Recurring Charge for that Service incurred so far.

4.2 The Monthly Recurring Charges will be invoiced in advance at the beginning of each month. If the Ready for Service Date occurs on a date other than the first day of a calendar month, the first Monthly Recurring Charges shall be reduced to an amount equal to the remaining days of the month in which the Ready for Service Date falls (including the Ready for Service Date) multiplied by a rate equal to one-thirtieth (1/30th) of the Monthly Recurring Charges. CTD shall invoice the Non-Recurring Charges on and from the Ready for Service Date, but reserves the right to invoice earlier if Customer cancels a Service or CTD terminates or cancels a Service for Customer's breach. CTD shall invoice the Non-Recurring Charges on the basis set out in the Service Order.

4.3 The Monthly Recurring Charges may be aggregated and invoiced on a periodic basis other than monthly. Apart from the Monthly Recurring Charges, if the Service Order specifies that additional charges may be incurred due to the actual usage of Ser-

lichen Kosten zum Ende jedes auf den entsprechenden Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit folgenden Kalendermonats in Rechnung zu stellen.

4.4 Der Kunde bezahlt jede aufgrund dieses Vertrages ausgestellte Rechnung innerhalb von 30 Kalendertagen ab Rechnungsdatum („**Fälligkeitszeitpunkt**“).

4.5. Bezahlt der Kunde einen Betrag nicht bei Fälligkeit, ist er mit der Zahlung in Verzug, ohne dass hierzu eine gesonderte Mahnung erforderlich ist. CTD ist zu einer Berechnung von Verzugszinsen für die unbezahlte Differenz bei einer tagesgenauen Zinsberechnung ab dem Fälligkeitszeitpunkt bis zum Zeitpunkt der Bezahlung der Ausfallrate berechtigt. CTD ist darüber hinaus zu einer Auf- oder Verrechnung der durch CTD an den Kunden aufgrund dieses Vertrages oder anderweitig zahlbaren Beträge mit unbezahlten Restbeträgen berechtigt, sofern der Kunde einen Betrag nicht bei Fälligkeit bezahlt.

4.6 Die aufgrund dieses Vertrages fälligen Beträge verstehen sich zuzüglich sämtlicher anfallender Steuern, auch einschließlich Mehrwert- und Verbrauchssteuern, die unmittelbar hiermit vergleichbar sind, wie beispielsweise Waren- und Umsatzsteuern, sowie sämtlicher nicht abzugsfähiger Steuern und Abgaben auf Leistungen, die durch Subunternehmer von CTD erbracht wurden, zudem Abgaben, die durch Behörden, Regierungen oder amtliche Stellen erhoben werden (mit Ausnahme von Einkommenssteuer, die CTD zuzurechnen ist), wobei der Kunde diese übernimmt und sich zu einer unverzüglichen Bezahlung hiervon verpflichtet. Die Bezahlung dieser Beträge hat in voller Höhe ohne Verrechnungen, Abzüge und Einbehaltungen jeder Art zu erfolgen.

4.7. Sofern aufgrund dieses Vertrages Steuern oder Abgaben von einer Zahlung einzubehalten oder abzuziehen sind, erhöht der Kunde die aufgrund des Vertrages fällige Zahlung um diesen Betrag, um zu gewährleisten, dass CTD im Anschluss an diese Einbehaltung oder diesen Abzug einen Betrag in Höhe der vereinbarten Kosten erhält.

4.8. Erhält CTD für eine Verpflichtung des Kunden aus diesem Vertrag einen Betrag (der „**erhaltene Betrag**“) in einer anderen als in der Service Order angegebenen Währung (die „**Vertragswährung**“), stellt der erhaltene Betrag eine Erfüllung der Pflicht des Kunden lediglich insoweit dar, als es sich bei dem Betrag (der „**umgerechnete Betrag**“) in der Vertragswährung, den CTD durch den erhaltenen Betrag anzukaufen in der Lage ist (zu dem jeweils geltenden Tageskurs und unverzüglich im Rahmen der Geschäftstätigkeit von CTD), mindestens um den CTD zustehenden Betrag in der Vertragswährung handelt. Beträgt der umgerechnete Betrag weniger als der in der Vertragswährung ausgedrückte und CTD zustehende Betrag, bezahlt der Kunde auf entsprechende Forderung hin unverzüglich an CTD einen Betrag in der Vertragswährung, der dem Fehlbetrag entspricht und entschädigt CTD für sämtliche Kosten und Ausgaben, die CTD durch eine Umrechnung des erhaltenen Betrages in die Vertragswährung entstanden sind.

4.9 Ohne Einschränkung sonstiger Rechte oder Rechtsbehelfe von CTD aus diesem Vertrag ist CTD dazu berechtigt, alle entsprechenden Serviceleistungen oder Teile davon nach einer schriftlichen Ankündigung auszusetzen, sofern ein Teil einer unstrittigen Rechnung für diese Serviceleistungen mehr als 14 Tage nach Fälligkeitszeitpunkt unbezahlt bleibt.

4.10 Nach Ablauf eines Jahres gerechnet ab dem Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit ist CTD unter Einhaltung einer vierwöchigen Vorankündigungsfrist dazu berechtigt, die monatlichen Kosten einmal jährlich um den Einzelhandelspreisindex (Retail Price Index – „**RPI**“) (so wie zum Zeitpunkt dieser Mitteilung festgelegt) zu erhöhen. In einem solchen Fall ist der Kunde nach Erhalt der Erhöhungsmitteilung von CTD unter Einhaltung einer vierwöchigen Kündigungsfrist zu einer Kündigung des Vertrages mit Wirkung zum Zeitpunkt der Erhöhung berechtigt. Darüber hinaus werden die Parteien auf Anforderung von CTD eine Überprüfung der Preisgestaltung durchführen.

5. RECHNUNGSSTREITIGKEITEN / EINSPRUCH

vices by Customer (“**Extra Charge**”), CTD reserves the right to invoice Customer Extra Charge at the end of each calendar month following the relevant Ready for Service Date.

4.4 Customer shall pay each invoice issued pursuant to this Agreement within 30 calendar days of the date of the invoice ("**Due Date**").

4.5 If Customer fails to pay any amount when due, he defaults on payment without further notice. CTD may charge interest on the unpaid balance compounded daily from the Due Date until the date paid at the Default Rate.
CTD may also net or set-off amounts payable by CTD to Customer under this Agreement or otherwise against any unpaid balance if Customer fails to pay any amount when due.

4.6 The amounts under the Agreement are exclusive of, and Customer shall assume and pay promptly, all applicable taxes, including value added tax and consumption taxes directly comparable therewith such as goods and sales taxes, including any non-deductible taxes and duties on services rendered by subcontractors of CTD, and duties or levies imposed by any authority, government or government agency (except income tax attributable to CTD). The payment of such sums shall be made in full without any set-off, deduction or withholding whatsoever.

4.7 If any tax or duty has to be withheld or deducted from any payment under this Agreement, Customer will increase payments under this Agreement by such amount as shall ensure that after such withholding or deduction CTD receives an amount equal to the agreed charges.

4.8 If for any reason CTD receives in respect of any obligation of Customer under this Agreement an amount (the "**received amount**") in a currency other than in the currency specified in the Service Order (the "**contractual currency**"), the received amount shall only constitute a discharge of Customer’s obligation to the extent the amount (the "**converted amount**") in the contractual currency which CTD is able to purchase with the received amount (at the prevailing market rate in the normal course of CTD’s business as soon as reasonably possible after receipt) is at least the amount of the contractual currency due to CTD. If the converted amount is less than the amount in the contractual currency expressed to be due to CTD, Customer shall forthwith on demand pay to CTD an amount in the contractual currency equal to the deficit and reimburse CTD for all costs and expenses incurred in converting the received amount to the contractual currency.

4.9 Without limiting CTD's other rights and remedies under this Agreement, CTD may suspend all or part of the applicable Services with written notice if any part of an undisputed invoice related to those Services remains unpaid for more than 14 days after the Due Date.

4.10 Starting on and from the first anniversary of the Ready for Service Date, CTD may, by providing four weeks written notice, increase the Monthly Recurring Charges once annually by the prevailing Retail Price Index ("**RPI**") (as determined at the date of the notice). In such case Customer has the right to terminate the agreement with effect to the day of effectiveness of the increase by providing four weeks written notice after the receipt of CTD’s increase notice. In addition to this, at CTD's request, the parties shall meet to undertake in good faith a review of the pricing.

5.1 Bestreitet der Kunde billigerweise eine in einer Rechnung enthaltene Position (die „**Rechnungsstreitigkeit**“), zahlt der Kunde den unstrittigen Anteil des in Rechnung gestellten Betrages gemäß Ziffer 4. Geht CTD innerhalb von acht Wochen nach Eingang der jeweiligen Rechnung keine schriftliche Mitteilung zu sämtlichen Rechnungsstreitigkeiten unter Angabe der strittigen Kosten zu, gilt die betreffende Rechnung als durch den Kunden akzeptiert. Eine Rechnungsstreitigkeit stellt für den Kunden keinen Grund zur Einbehaltung oder Verzögerung der Bezahlung eines unstrittigen Betrages dar.

5.2 Im Fall einer Rechnungsstreitigkeit nehmen die Parteien eine Untersuchung der Angelegenheit vor und bemühen sich um eine Beilegung der Rechnungsstreitigkeit innerhalb von dreißig (30) Tagen im Anschluss an die Mitteilung über die Rechnungsstreitigkeit. Sind die Parteien nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen im Anschluss an die Mitteilung über die Rechnungsstreitigkeit zu einer gütlichen Beilegung dieser Rechnungsstreitigkeit in der Lage, erfolgt eine Beilegung der Rechnungsstreitigkeit gemäß Ziffer 25.

5.3 Wird festgestellt, dass ein angefochtener Betrag zu zahlen ist, fallen hierfür bei einer tagesgenauen Zinsberechnung Zinsen in Höhe der Verzugszinsen an ab dem Zeitpunkt der Fälligkeit bis zum Zeitpunkt der Zahlung.

6. PFLICHTEN DES KUNDEN

6.1 Sofern in der Service Order nicht anders angegeben, übernimmt der Kunde auf eigene Kosten:

6.1.1 sämtliche angemessenen Vorbereitungen, die zur Erfüllung der Installations- und Instandhaltungsspezifikationen von CTD, ihrer Partner oder der eigentlichen Betreiber erforderlich sind, dies umfasst u. a. die Schaffung von Wegerechten, Verbindungen und Gerätebereichen, die für CTD zur Umsetzung der Serviceleistungen an den Standorten des Kunden erforderlich sind;

6.1.2 die Umsetzung der angemessenen Anweisungen von CTD zu Installation und Erbringung der Serviceleistungen, sowie

6.1.3 die Verantwortung für die Kosten zur Verlegung der Serviceleistungen nach erfolgter Installation.

6.2 Der Kunde nimmt an seinen Standorten unentgeltlich und ohne weitere Kosten für CTD entsprechend den Spezifikationen von CTD (ohne Einschränkung) eine Bereitstellung der erforderlichen Ausrüstung, Schutzvorrichtungen, Bereiche, Leitungen, Be- und Entlüftung sowie Stromversorgung vor („**Anlagen des Kunden**“), die erforderlich sind für eine Unterhaltung der Anlagen, die zur Erbringung der Serviceleistungen an den Standorten des Kunden genutzt werden. Der Kunde ist verantwortlich für die Arbeitssicherheit an seinen Standorten, sowie für den Abschluss von Brand-, Diebstahl-, Vandalismus- und sonstigen Haftpflichtversicherungen. Der Kunde nimmt auf eigene Kosten Anpassungen, Modifikationen, Änderungen, Reparaturen und Austauschleistungen an Anlagen des Kunden vor, soweit dies billigerweise von CTD verlangt wird. Der Kunde ist darüber hinaus dafür verantwortlich zu gewährleisten, dass die Anlagen des Kunden sämtlichen geltenden gesetzlichen und behördlichen Richtlinien und Vorschriften sowie sonstigen Bestimmungen entsprechen, die CTD einheitlich für sämtliche Nutzer von Anlagen und Leistungen von CTD vorschreibt, vorausgesetzt, dass derartige Vorschriften in keinem Fall nachteilige Auswirkungen auf den Zugang des Kunden zu den aufgrund dieses Dokuments erbrachten Leistungen oder seine Inanspruchnahme hiervon haben.

6.3 Der Kunde kommt sämtlichen für den Vertrag und seine Nutzung der Serviceleistungen geltenden Gesetzen und Vorschriften nach. Der Kunde ist verantwortlich für Einholung und Aufbewahrung sämtlicher erforderlicher Lizenzen, Zulassungen und Genehmigungen aller Behörden, die erforderlich sind, damit der Kunde die Serviceleistungen erhalten und seinen Pflichten aus diesem Vertrag nachkommen kann. Der Kunde nutzt die Serviceleistungen entsprechend den einschlägigen Lizenzen, Zulassungen und Genehmigungen, nicht jedoch zu illegalen oder unzulässigen Zwecken.

5. BILLING DISPUTES / OBJECTION

5.1 If Customer reasonably disputes any matter contained in any invoice ("**Payment Dispute**"), the Customer shall pay the undisputed portion of the invoiced charges in accordance with clause 4. Written notice regarding any Payment Dispute must be provided to CTD identifying the charges in dispute within a term of eight weeks of the receipt of the respective invoice, otherwise the invoice is deemed to have been accepted by the Customer. A Payment Dispute shall not be grounds for the Customer to withhold or delay payment of any undisputed amount.

5.2 In the event of a Payment Dispute, the Parties shall in good faith investigate the matter and endeavor to resolve the disputed charges within thirty (30) days following notice of the Payment Dispute. If the Parties are unable to informally resolve the Payment Dispute in good faith within thirty (30) days following notice of the Payment Dispute, the Payment Dispute shall be addressed in accordance with the provisions of clause 25.

5.3 If any disputed amount is found to be payable, interest shall accrue at the Default Rate from the Due Date, compounded daily until the date payment is made.

6. RESPONSIBILITIES OF CUSTOMER

6.1 Unless otherwise stated in the Service Order, Customer will at its own expense:

6.1.1 provide all reasonable preparations required to comply with the installation and maintenance specifications of CTD, its affiliates or underlying carriers, including (but not limited to) arranging access to any of the rights-of-way, conduits and equipment space necessary for CTD to provide Services to the Customer’s sites;

6.1.2 comply with the reasonable instructions of CTD regarding installation and provision of the Services; and

6.1.3 be responsible for the costs of relocation of Services once installed.

6.2 Customer will, if applicable, provide at the Customer’s sites (without limitation) the necessary equipment, protective apparatus, space, conduits, ventilation, air conditioning and electrical power ("**Customer Facilities**") required to maintain the facilities used to provide Services to Customer’s sites without charge or cost to CTD in accordance with CTD’s specifications. Customer will be responsible for maintaining its sites as safe places to work, which are insured against fire, theft, vandalism and other casualty. Customer shall carry out adjustments, modifications, alterations, repairs or replacements at its own expense to any Customer Facilities when so reasonably required by CTD. Customer will also be responsible for ensuring that the Customer Facilities comply with all applicable laws, governmental rules and regulations, and any reasonable rules that CTD imposes uniformly in good faith on all users of CTD facilities and services, provided that in no case shall such rules materially adversely affect Customer’s access to or enjoyment of the Services provided in accordance herewith.

6.3 Customer will comply with all applicable laws and regulations relevant to this Agreement and its use of the Services. Customer will be responsible for obtaining and maintaining all necessary licences, permits and approvals required by any and all governmental authorities to permit Customer to receive Services and comply with its obligations under this Agreement. Customer shall use the Services in accordance with such licences, permits and approvals, and will not use Services for any unlawful or unauthorized purpose.

6.4 Nach Ablauf oder Kündigung dieses Vertrages gibt der Kunde an CTD unverzüglich sämtliche Ausrüstung und sonstige Vermögensgegenstände zurück, die das Eigentum von CTD, ihren Partnern oder den eigentlichen Betreibern sind und dem Kunden zur Verfügung gestellt wurden.

6.5 Der Kunde nimmt weder selbst eine missbräuchliche, falsche oder betrügerische Nutzung der Leistungen vor, noch lässt er derartige Handlungen Anderer zu oder unterstützt diese, er stellt darüber hinaus sicher, dass weder seine Mitarbeiter, Kunden oder Dritte dies tun; dies gilt u. a. für folgende Handlungen:

6.5.1 tatsächlicher oder versuchter Erhalt von Serviceleistungen mithilfe von Hilfsmitteln oder Geräten mit der Absicht, eine Zahlung zu umgehen, oder

6.5.2 unzulässiger Zugriff auf, Veränderung oder Vernichtung von Informationen anderer Kunden von CTD mithilfe von Hilfsmitteln oder Geräten, oder der Versuch hiervon, oder

6.5.3 Nutzung von Serviceleistungen zur Beeinträchtigung oder Behinderung der Nutzung von Ausrüstung und Anlagen von CTD, ihren Partnern oder den eigentlichen Betreibern durch andere Kunden oder unbefugte Nutzer, oder als Verstoß gegen Gesetze oder zu unrechtmäßigen Handlungen; oder

6.5.4 Nutzung von Serviceleistungen zur Beeinträchtigung oder Behinderung des Datenschutzes im Kommunikationsbereich; oder

6.5.5 Nutzung von Serviceleistungen für den Versand, die Übertragung oder Übermittlung von Materialien, Daten, Bildern oder Daten, die (a) einen Verstoß darstellen gegen Gesetze, Vorschriften, Anwendungsvorschriften oder Nutzungsbedingungen; oder (b) verleumderischer, falscher, missbräuchlicher, unanständiger, obszöner, bedrohlicher oder anderweitig anstößiger Art sind; oder (c) einen Verstoß darstellen gegen Vertraulichkeit, Urheberrechts- oder andere geistige Eigentums-, Datenschutz- oder sonstige Rechte Dritter.

6.6 Der Kunde ergreift im Rahmen der Nutzung der Serviceleistungen sämtliche angemessenen Vorsichtsmaßnahmen, um eine Kontaminierung von Soft- oder Hardware oder die Verbreitung einer Soft- oder Hardwarekontaminierung, einschließlich einer solchen durch Computerviren, zu verhindern.

6.7 Der Kunde ist allein verantwortlich für und überwacht:

6.7.1 den Inhalt der Daten und Mitteilungen, deren Übermittlung durch seine Inanspruchnahme der Serviceleistungen erfolgt; und

6.7.2 die Nutzung und Veröffentlichung von Mitteilungen und/oder Daten durch die Nutzung der Serviceleistungen

7. AUSRÜSTUNG UND GEISTIGES EIGENTUM VON CTD

7.1 Die Ausrüstung von CTD bleibt zu jeder Zeit das alleinige und ausschließliche Eigentum von CTD, ihren Partnern oder den eigentlichen Betreibern, der Kunde besitzt keine Ansprüche und Rechte hieran, mit Ausnahme des ungestörten Nutzungsrechts sowie der Rechte zur Nutzung dieser Ausrüstung von CTD entsprechend den Konditionen dieses Vertrages. Der Kunde erwirkt die vorherige schriftliche Genehmigung von CTD, bevor er Teile der Ausrüstung an Netze von CTD, deren Partner oder den eigentlichen Betreibern oder die Ausrüstung von CTD anschließt.

7.2 Sofern in der Service Order nicht anders vorgesehen, verbleibt vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens oder dem Datum einer Service Order das gesamte, einer Partei oder ihren Lizenzgebern gehörende geistige Eigentum sowie sämtliche Modifizierungen hieran das Eigentum dieser Partei oder ihrer Lizenzgeber.

7.3 Nach Ablauf der Service Order gibt der Kunde an CTD unverzüglich die gesamte Ausrüstung und sonstige Vermögensgegenstände zurück, die das Eigentum von CTD, ihren Partnern oder den eigentlichen Betreibern sind, und dem Kunden zur Verfügung

6.4 Upon expiration or termination of this Agreement, Customer will promptly return to CTD any equipment and other property owned by CTD, its affiliates or underlying carriers and provided to Customer.

6.5 Customer will not, nor will it permit or assist others to, and will ensure that its own employees, customers and third parties do not, misuse, abuse or fraudulently use the Services, including, but not limited to, the following:

6.5.1 obtaining or attempting to obtain services by any means or device with intent to avoid payment; or

6.5.2 unauthorized access, alteration, destruction or any attempt thereof, of any information of another CTD customer by any means or device; or

6.5.3 using Services so as to impair or interfere with the use of equipment or facilities of CTD, its affiliates or underlying carriers by other customers or authorized users, or in violation of the law or in aid of any unlawful act; or

6.5.4 using Services to impair or interfere with the privacy of any communications; or

6.5.5 using Services to send, transmit or communicate any material, data, images or information which is (a) in breach of any law, regulation, code of practice or acceptable use policy; or (b) defamatory, false, abusive, indecent, obscene or menacing or otherwise offensive; or (c) in breach of confidence, copyright or other intellectual property rights, privacy or any other right of any third party.

6.6 Customer will take every reasonable precaution in its use of the Services to prevent contamination of any software or hardware or diffusion of any software or hardware contamination including computer viruses.

6.7 Customer shall be solely responsible for, and shall be the controller of:

6.7.1 the content of information and communications transmitted by its use of the Services; and

6.7.2 Customer's use and publication of communications and/or information using the Services.

7. CTD EQUIPMENT AND INTELLECTUAL PROPERTY

7.1 CTD Equipment shall at all times remain the sole and exclusive property of CTD, its affiliates or underlying carriers, and Customer shall have no interest or rights in it except for quiet possession and the rights to use such CTD Equipment pursuant to the terms of the Agreement. The Customer shall obtain the prior written approval of CTD before connecting any equipment to CTD's or its affiliates' or underlying carriers' networks or the CTD Equipment.

7.2 Unless otherwise provided for in the Service Order, all intellectual property belonging to a Party or its licensors prior to the Effective Date or the date of any relevant Service Order, and all modifications thereto, will remain vested in that Party or its licensors.

7.3 Upon termination of the Service Order, Customer will promptly

gestellt wurden.

8. BETRIEBLICHE UND KOMMERZIELLE ANGELEGENHEITEN

Der Kunde gestattet aufgrund einer vorherigen, billigen Mitteilung von CTD sowie vorbehaltlich einer Wahrung der angemessenen Sicherheitsabläufe des Kunden Bevollmächtigten und Mitarbeitern von CTD, ihren Partnern oder den eigentlichen Betreibern ein angemessenes Betreten und Zugang zu den Standorten, an denen Serviceleistungen erbracht werden sollen, um seine Anlagen und/oder Ausrüstung zu installieren, zu prüfen, zu warten, zu reparieren und zu entfernen.

9. FREIGABE UND PRÜFUNG

CTD teilt dem Kunden in schriftlicher Form den Abschluss der Serviceleistungen sowie deren Nutzungsbereitschaft mit. Dem Kunden stehen drei (3) Werktage zur Verfügung, um die Serviceleistungen auf Kosten des Kunden zu testen, und CTD schriftlich darüber in Kenntnis zu setzen, ob wesentliche Verstöße gegen die in der jeweiligen Service Order festgelegten technischen Spezifikationen vorliegen. Geht innerhalb dieses Zeitraums von drei (3) Werktagen keine schriftliche Mitteilung des Kunden ein, ist davon auszugehen, dass der Kunde die Serviceleistungen freigegeben hat. Der „**Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit**“ ist dann derjenige Zeitpunkt, an dem CTD den Kunden über die Verfügbarkeit in Kenntnis gesetzt hat. Übermittelt der Kunde innerhalb des Zeitraums von drei Werktagen eine Mitteilung zu wesentlichen Verstößen, ergreift CTD unverzüglich angemessene Maßnahmen, die zur Behebung eines derartigen Verstoßes bei den Serviceleistungen erforderlich sind und setzt den Kunden nach erfolgter Behebung über einen neuen Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit in Kenntnis. Die Berechnungen für den Kunden erfolgen ab dem Zeitpunkt der Betriebsfähigkeit.

10. KÜNDIGUNGSRECHTE; KÜNDIGUNG

10.1 Jede Partei ist zur fristlosen, schriftlichen Kündigung des Vertrages der anderen Partei gegenüber („**säumige Partei**“) berechtigt, sofern die säumige Partei eine wesentliche Vertragsverletzung begangen hat und diese Verletzung entweder nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen behoben werden kann oder nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Eingang einer schriftlichen Mitteilung der vertragstreuen Partei hierzu behoben wurde. Eine “erhebliche Vertragsverletzung“ im Sinne dieser Regelung umfasst auch Verstöße gegen Ziffer 8 (soweit es sich bei dem Kunden um die vertragsbrüchige Partei handelt) oder Verstöße beider Parteien gegen die Ziffern 13, 14 oder 19.

10.2 CTD ist zur Kündigung des Vertrages durch Übermittlung einer angemessen, detaillierten (schriftlichen) Kündigungserklärung berechtigt, sofern für sie aufgrund einer Änderung entsprechender Gesetze oder Vorschriften, Änderungen oder Aufhebungen hiervon durch die Entscheidung eines Gerichts oder einer Behörde das Recht zum Betrieb eines Telekommunikationsnetzes oder die Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten untersagt oder eingeschränkt wird.

10.3 CTD ist zu einer fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn:

(a) der Kunde für zwei aufeinander folgende Termine mit der Entrichtung der Vergütung oder eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung in Verzug ist;

(b) der Kunde in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Entrichtung der Vergütung für zwei Monate in Verzug ist;

(c) für das Vermögen des Kunden die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt, das Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgewiesen wird, oder die Liquidation durch den Kunden selbst oder Dritte betrieben wird;

(d) bei dem Kunden ein Insolvenzgrund im Sinne von §§ 17-19 der

return to CTD any equipment and other property owned by CTD, its affiliates or underlying carriers and provided to Customer.

8. OPERATIONAL AND COMMERCIAL MATTERS

The Customer shall, upon prior and reasonable notice from CTD, and subject to CTD's compliance with the Customer's reasonable security procedures, allow agents and employees of CTD, its affiliates or underlying carriers reasonable entry and access to the sites at which Services will be provided in order to install, inspect, maintain or repair or remove its facilities and/or equipment.

9. APPROVAL AND TESTING

CTD shall provide the Customer written notice once the Services are deemed ready and available for use. Customer will have three (3) Business Days to test the Services, at Customer’s expense, and notify CTD in writing if the Services are in material non-compliance with the applicable technical specifications set forth in the relevant Service Order. If no written notice is received from Customer within such three (3) Business Day period, Customer shall be deemed to have approved the Services and the "**Ready for Service Date**" shall be the date on which CTD provided the notice of availability to Customer. If Customer delivers notice of material noncompliance within the three Business Day period, CTD shall promptly take such reasonable action as is necessary to correct any such non-compliance in the Services and shall notify Customer of a new Ready for Service Date upon correction. The Customer shall be charged on and from the Ready for Service Date.

10. TERMINATION RIGHTS; TERMINATION

10.1 Either Party may terminate the Agreement immediately with written notice to the other Party ("**Defaulting Party**") if the Defaulting Party is in material breach of this Agreement, and such breach is either not capable of being remedied or has not been remedied within thirty (30) days after receipt by the Defaulting Party of written notice thereof from the non-defaulting Party. For the purposes of this clause, a 'material breach' shall be deemed to include any breach of clause 8 (where the Customer is the Party in breach), or a breach by either Party of clauses 13, 14, or 19.

10.2 CTD may terminate the Agreement by providing as much notice (in writing) as reasonably practicable, if pursuant to a change to, revision or repeal of, any applicable statute, regulation or pursuant to a decision by court or regulatory authority, it is prohibited or restricted in its entitlement to run an electronic communications network or provide electronic communications services.

10.3 CTD may terminate the Agreement without prior notice if

(a) the customer is in default of payment of the fee two deadlines in succession or is in default of payment of a not inconsiderable amount of the fee,

(b) the customer is in default of payment of the fee for a period which extends beyond two deadlines corresponding to an amount of the fee for two months

(c) insolvency proceedings are applied for concerning the customer's assets, or insolvency proceedings have been instituted or the institution of such proceedings has been rejected for insufficiency of assets or the liquidation has been performed by the customer itself

Insolvenzordnung (InsO) vorliegt;

(e) sich die Vermögensverhältnisse des Kunden derart verschlechtern, dass mit einer ordnungsgemäßen Vertragserfüllung nicht mehr gerechnet werden kann, auch wenn kein Insolvenzgrund im Sinne von §§ 17-19 InsO vorliegt.

10.4. Erklärt der Kunde vor Ablauf der in der jeweiligen Service Order vereinbarten Mindestvertragslaufzeit aus nicht von CTD zu vertretenden Gründen die Kündigung, hat der Kunde die bis zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit zu zahlende Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen zu zahlen („**Ablösezahlung**“).

10.5 Die Kündigung jedes Vertrages lässt entstandene Rechte und Pflichten einer Partei oder Bestimmungen, deren Gültigkeit oder Fortbestehen explizit oder konkludent im Anschluss an die Kündigung weiterbestehen, unberührt.

11. HÖHERE GEWALT

11.1 Keine Partei haftet für Verzögerungen oder die Nichterfüllung ihrer Pflichten aus diesem Vertrag (mit Ausnahme der Zahlungspflicht fälliger Beträge durch den Kunden) insofern derartige Verzögerungen oder Nichterfüllungen die Folge eines Ereignisses sind, das außerhalb der beherrschbaren Kontrolle der betreffenden Partei liegt, einschließlich Naturkatastrophen, Terrorhandlungen, Handlungen ziviler oder militärischer Stellen, Brände, Epidemien, Überschwemmungen, Erdbeben, Unruhen, Kriegshandlungen oder Sabotage (ein „**Ereignis höherer Gewalt**“).

11.2 Im Fall der Verzögerung der Erfüllung der Pflichten einer Partei aus diesem Vertrag infolge eines Ereignisses höherer Gewalt teilt diese der jeweils anderen Partei, sobald das Ereignis höherer Gewalt bekannt ist, ihre Forderung nach einer Verlängerung der Erfüllungspflicht mit zusammen mit einer Beschreibung des geltend gemachten Ereignisses höherer Gewalt.

11.3 Im Fall des Fortbestehens eines Ereignisses höherer Gewalt über einen Zeitraum von dreißig (30) Tagen ist jede Partei zu einer schriftlichen Kündigung des Vertrages der anderen Partei gegenüber berechtigt.

12. HAFTUNG

12.1 Die verschuldensunabhängige Haftung von CTD für bei Vertragsschluss vorhandene Mängel gemäß § 536a BGB ist ausgeschlossen. Stattdessen vereinbaren die Parteien mit Abschluss der jeweiligen Service Order die in dem jeweiligen Service Level Agreement geregelte Qualität der Serviceleistungen, insbesondere die Verfügbarkeit der Serviceleistungen sowie die Rechtsfolgen bei Nichtverfügbarkeit.

12.2 Im Übrigen haftet CTD ausschließlich nach den folgenden Bestimmungen:

12.2.1 CTD haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz für Vorsatz, Fehlen zugesicherter Eigenschaften, für Ansprüche aus einer Garantie, wegen Arglist, sowie für Personenschäden und Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz.

12.2.2 Die Haftung von CTD ist in Fällen verschuldensabhängiger Haftung – außer in Fällen vorsätzlichen Handelns – auf die Höhe eines Betrages von 12.500,00 Euro pro Schadensfall und einen Gesamtbetrag in Höhe von 100.000,00 Euro für alle Schäden begrenzt.

12.2.3 Im Falle einer (normal) fahrlässigen Schadensverursachung haftet CTD nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und Ansprüche Dritter.

12.2.4 Ein Mitverschulden des Kunden, z. B. wegen unzureichender Erbringung von Mitwirkungsleistungen oder Nebenpflichten, Organisationsfehlern oder unzureichender Datensicherung, ist hierbei anzurechnen. CTD haftet für die Wiederbeschaffung von

or third parties;

(d) there is a reason for insolvency for the customer as defined by § 17 to § 19 of the German Insolvency Act (InsO),

(e) the asset situation of the client has deteriorated to such an extent that the orderly fulfillment of the contract can no longer be anticipated even if no reason for insolvency is present as defined in § 17 to § 19 of the German Insolvency Act (InsO).

10.4 If the customer gives notice to terminate prior to the expiry of the minimum contractual term agreed upon in the respective service order for reasons for which CTD is not responsible the customer shall pay the fee payable until the expiry of the minimum contractual term minus the expenses that have been saved (“**Termination Payment**”).

10.5 Any termination of each Agreement does not affect any accrued rights or liabilities of any Party nor any provision which is expressly or by implication intended to come into force on, or continue in force after, termination.

11. FORCE MAJEURE

11.1 Neither Party shall be liable for any delays or failures to perform its obligations under this Agreement (except the payment of money due by Customer) to the extent such delays or failure is due to any event that is beyond the affected Party’s reasonable control, including, but not limited to, acts of God, acts of terrorism, acts of civil or military authority, fires, epidemics, floods, earthquakes, riots, wars, sabotage (a "**Force Majeure Event**").

11.2 If either Party is delayed in performing its obligations under this Agreement as a result of a Force Majeure Event, it shall give to the other Party at the earliest possible time after the Force Majeure Event becomes known, written notice of its claim for any extension of time for its performance, together with a description of the Force Majeure Event on which it bases its claim of force majeure.

11.3 If a Force Majeure Event continues for a period of thirty (30) days, either Party may terminate the Agreement by giving notice in writing to the other Party.

12. LIABILITY

12.1 Strict liability of CTD for defects that were present according to § 536a of the German Civil Code (BGB) at the conclusion of the agreement is excluded. Instead the parties agree upon the conclusion of the respective service order upon the quality of the services regulated in the respective service level agreement, especially the availability of services and the legal consequences if they are not available.

12.2 In other respects CTD shall be exclusively liable according to the following provisions.

12.2.1 CTD shall be liable according to the statutory provisions for intent, the absence of promised qualities, for claims from a guarantee, due to fraud, and for personal injuries and damage to property in accordance with the Product Liability Act ("Produkthaftungsgesetz ").

12.2.2 The liability of CTD in cases when it is dependent on fault - except in cases of conduct with intent - shall be limited to the amount of € 12,500.00 per claim and a total amount of € 100,000.00 for all claims.

12.2.3. In the event of a (normal) negligent causing of damage CTD shall not be liable for lost profit, indirect damages, consequential damages caused by defects and claims of third parties.

Daten nur, soweit der Kunde alle erforderlichen und angemessenen Datensicherungsvorkehrungen getroffen und sichergestellt hat, dass die Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereit gehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

12.2.5 Der Kunde wird den Verlust gegenüber CTD unverzüglich schriftlich anzeigen oder lässt diesen von CTD aufnehmen, so dass CTD möglichst frühzeitig informiert wird und gegebenenfalls gemeinsam mit dem Kunden Schadensbegrenzung betreiben kann. Unbeschadet hiervon ergreift der Kunde Maßnahmen zur Schadensbegrenzung.

13. VERTRETUNGSVERHÄLTNIS

Keine Partei ist zu einem Handeln als Vertreter oder Bevollmächtigten der jeweils anderen Partei berechtigt, und keine Partei ist dazu befugt, Pflichten im Auftrag oder im Namen der anderen Partei, oder solche, die für diese rechtsverbindlich sind, zu übernehmen oder zu schaffen. Durch den Vertrag wird kein Joint Venture, keine Partnerschaft und keine Vertretungsvollmacht zwischen den Parteien und keine Verschmelzung ihrer Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Unternehmen bewirkt.

14. RECHTSVERBINDLICHKEIT, ABTRETUNG

14.1 Dieser Vertrag gilt persönlich, ist bindend und begünstigend lediglich für die Parteien sowie ihre zulässigen Abtretungsempfänger. Durch nichts in dem Vertrag erfolgt die Schaffung oder Übertragung von Rechten oder Rechtsbehelfen an Dritte. Vorbehaltlich der unter Ziffer 14.2 angeführten Rechte zur Unterbeauftragung nimmt keine Partei ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der jeweils anderen Partei, die jedoch nicht unbillig verweigert oder verzögert werden darf, eine Abtretung oder anderweitige Übertragung ihrer Rechte oder Pflichten aus dem Vertrag, oder anderer Ansprüche an diesem oder der Erträge hieraus vor. Jede Partei ist jedoch berechtigt zu einer Abtretung des Vertrages ohne die Zustimmung gegenüber einem verbundenen Partner oder Rechtsnachfolger (unabhängig davon, ob dies durch Fusion, Umbildung oder Übertragung all ihrer Vermögenswerte oder eines wesentlichen Teils hiervon erfolgt). Eine Abtretung durch CTD entbindet den Kunden nicht von seinen Pflichten aus dem Vertrag.

14.2 Ungeachtet Ziffer 14.1 ist CTD berechtigt, mit der Erfüllung ihrer Pflichten aus dem Vertrag oder Teilen hiervon Dritte zu beauftragen. CTD bleibt dennoch insoweit primär verantwortlich für die Handlungen oder Unterlassungen der durch CTD beauftragten Dritten als diese, wenn sie Handlungen oder Unterlassungen von CTD selbst wären, einen Verstoß gegen die Regelungen des Vertrages darstellen würden.

15. ABSCHLIESSENDER VERTRAG
Dieser Vertrag enthält sämtliche Vereinbarungen zwischen den Parteien zu dem hierin geregelten Gegenstand; sämtliche früheren Verhandlungen, der Schriftverkehr, Absprachen, Zusicherungen und Vereinbarungen zu diesem Gegenstand verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

16. AUSLEGUNG
Die Worte und Ausdrücke in diesem Vertrag besitzen die allgemein in der Telekommunikationsbranche hierunter verstandene Bedeutung. Die Auslegung dieses Vertrages erfolgt entsprechend seiner objektiven Bedeutung, er ist nicht für oder gegen eine Partei auszulegen, unabhängig davon, durch welche Partei die Erstellung des Vertrages erfolgt ist.

17. SALVATORISCHE KLAUSEL
Vertragsbestimmungen, die unrechtmäßig, unwirksam oder undurchsetzbar sind oder werden, berühren die übrigen Vertragsbestimmungen nicht, sie behalten ansonsten ihre volle Rechtsgültigkeit und Rechtswirksamkeit bei.

18. VERTRETUNGSBEFUGNIS
Jede Partei erklärt der anderen gegenüber und sichert dieser zu, dass die Unterzeichnung und Übergabe des Vertrages sowie die Erfüllung ihrer Pflichten aus dem Vertrag ordnungsgemäß sind, sowie

12.2.4 A joint culpability of the customer, e.g. due to the insufficient rendering of cooperative performances or secondary obligations, organizational errors or insufficient data backup shall be credited against this. CTD shall only be liable for the reprocurement of data if the customer has taken all the necessary and appropriate data backup precautions and has ensured that the data material that is made available in a machine readable form can be reconstructed with reasonable efforts.

12.2.5 The customer shall immediately inform CTD in writing of the loss or will have it recorded by CTD so that CTD shall be informed as early as possible and can possibly limit the
damages in conjunction with the customer. Irrespective of this the customer shall take measures to reduce the damage.

13. NO AGENCY

Neither Party is authorized to act as an agent for, or legal representative of, the other Party, and neither Party shall have the authority to assume or create any obligation on behalf of, in the name of, or binding upon the other Party. No provisions of this Agreement will be considered to constitute a joint venture, partnership or agency between the Parties or to merge the assets, liabilities and undertaking of the Parties.

14. BINDING EFFECT; ASSIGNMENT

14.1 This Agreement is personal to, shall be binding upon and inure only to the benefit of the Parties and their permitted assigns. Nothing in this Agreement is intended to create or confer any right or remedy on any third party. Subject to the sub-contracting rights set out in clause 14.2, neither Party shall assign or otherwise transfer its rights or duties under, or other interests in, this Agreement or the proceeds of it without the other Party's prior written consent, which consent shall not be unreasonably withheld or delayed. However, either Party may assign this Agreement without consent to any Affiliate, or any successor in interest (whether by merger, reorganization or transfer of all or substantially all of its assets). No assignment by CTD shall release the Customer of its obligations under this Agreement.

14.2 Notwithstanding clause 14.1, CTD may sub-contract the performance of all or part of its obligations under this Agreement. CTD shall remain primarily responsible for the acts or omissions of its sub-contractors to the extent that, if they were the acts or omissions of CTD, they would be in breach of the terms of this Agreement.

15. ENTIRE AGREEMENT
This Agreement contains the entire contractual arrangements between the Parties with respect to the subject matter set out herein and all prior negotiations, correspondence, arrangements, understandings, promises and agreements with respect to such subject matter cease to have any effect.

16. INTERPRETATION
The words and phrases in this agreement shall have the meaning generally understood in the telecommunications industry. This Agreement shall be construed in accordance with its fair meaning and is not to be construed for or against either Party on account of which Party drafted this Agreement.

17. SEVERABILITY
Any provision of the Agreement which is or becomes illegal, invalid or unenforceable shall be severed herefrom and not effect or impair the remaining provisions hereof, which provisions shall otherwise remain in full force and effect.

dass der Vertrag für diese Partei rechtsverbindlich, rechtsgültig und entsprechend seinen Regelungen durchsetzbar ist.

19. SONSTIGE ZUSICHERUNGEN
Jede der Parteien erteilt ihre Zustimmung zur Unterzeichnung und Übergabe sämtlicher sonstiger Vereinbarungen, Dokumente und Urkunden, die erforderlich sind, um dem Vertrag Wirkung zu verleihen oder die hierin angeführten oder hierdurch vorgesehenen Transaktionen durchzuführen sowie Erklärungen, um die eine der Parteien die andere Partei als Nachweis ihrer Rechte aufgrund dieses Vertrages ersucht.

20. GELTENDES RECHT
Auf den Vertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts vom 11. April 1980 (Wiener CISG-Kaufrecht) Anwendung.

21. DATENSCHUTZ

21.1 CTD legt großen Wert auf Datenschutz und das Fernmeldegeheimnis. Jegliche Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt deshalb streng nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

21.2 CTD erhebt und verarbeitet Daten des Kunden für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertrages (Bestandsdaten) nur, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages mit dem Kunden oder zur Erbringung der CTD-Serviceleistungen erforderlich ist. Bestandsdaten werden mit Ablauf des auf die Vertragskündigung folgenden Kalenderjahres gelöscht.

21.3 Im Zusammenhang mit der Herstellung einer Verbindung sowie Abrechnung der Vergütung erhebt CTD die erforderlichen Daten (Verkehrsdaten), insbesondere Nummer oder Kennung der beteiligten Anschlüsse, Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung. Verkehrsdaten werden nach Beendigung der Verbindung unverzüglich gelöscht, wenn nicht deren Verwendung zum Aufbau weiterer Verbindungen oder für die Vergütungsabrechnung erforderlich ist. In diesem Fall werden Verkehrsdaten bis zu sechs Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert.

21.4 Sofern personenbezogene Daten hierdurch betroffen sind, ist die verantwortliche Stelle die China Telecom (Deutschland) GmbH, Westhafentower, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, HRB 88912, Amtsgericht Frankfurt am Main.

22. VERTRAULICHKEIT

22.1 „**Vertrauliche Informationen**“ bezeichnet die Regelungen des Vertrages, einschließlich der Service Order sowie sonstige, auf den Vertrag und die Service Order bezogene Informationen, von denen dem Empfänger (der „**Empfänger**“) bekannt ist oder üblicherweise bekannt sein kann, dass es sich hierbei um vertrauliche, geschützte Informationen oder Betriebsgeheimnisse der anderen Partei handelt (der „**Informationsgeber**“), und zwar a) entweder, weil die Informationen zum Zeitpunkt der Übermittlung oder unmittelbar nach ihrer Übermittlung als vertraulich oder geschützt gekennzeichnet wurden, oder b) aufgrund der Art der Informationen sowie des Kontextes, in dem ihre Übermittlung erfolgt ist. Informationen zu Geschäftsmodellen und Strategien, Netzgestaltung und Traffic, Erbringung von Serviceleistungen, Kunden, Anforderungen und Preisgestaltung gelten in jedem Fall vorbehaltlich des nachstehenden Satzes uneingeschränkt als vertrauliche Informationen. Der Begriff „vertrauliche Informationen“ beinhaltet keine Informationen, die:

i) sich ohne Einschränkungen hinsichtlich einer Übermittlung im Besitz des Empfängers befunden haben, bevor der Informationsgeber diese erhalten hat,

ii) unabhängig durch oder für den Empfänger entwickelt wurden, ohne Verweis auf die vertraulichen Informationen des Informationsgebers;

18. REPRESENTATION OF AUTHORITY
Each Party represents and warrants to the other that the execution and delivery of the Agreement and the performance of such Party’s obligations hereunder have been duly authorized and that the Agreement is validly and legally binding on such Party and enforceable in accordance with its terms.

19. FURTHER ASSURANCES
Each of the Parties agrees to execute and deliver any and all further agreements, documents or instruments necessary to give effect to the Agreement and the transactions referred to herein or contemplated hereby or reasonably requested by any other Party to evidence its rights hereunder.

20. GOVERNING LAW
This Agreement is governed by and construed in accordance with the laws of the Federal Republic of Germany at the exclusion of the UN sales of goods law dated 11 April 1980 (Viennese CISG agreement).

21. DATA PROTECTION

21.1 CTD attaches great importance to data protection and the secrecy of telecommunications. All the collection and processing of personal data is strictly based on the data protection law provisions, in particular the Telecommunications Act (TKG) and the Federal Data Protection Act (BDSG).

21.2 CTD shall only collect and process the customer’s data for the establishment, structural formulation, modification and termination of the contract (inventory data) insofar this is necessary to perform the Agreement with the client or to render CTD services. Stock data shall be deleted upon the expiry of the calendar year following the termination of the Agreement.

21.3 In conjunction with the establishment of a connection and the charging of a fee CTD shall collect the necessary data (transaction data) in particular the number or identifier of the lines involved, the start and end of the respective connection. Transaction data shall immediately be deleted following the termination of the call if their use is not required to establish additional connections or for the charging of a fee. In this case transaction data will be stored for up to six months after the sending of the invoice.

21.4 If personal data is affected by this the responsible body shall be ChinaTelecom (Deutschland) GmbH, Westhafentower, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, HRB 88912, local court of Frankfurt am Main.

22. CONFIDENTIALITY

22.1 "**Confidential Information**" means the terms of the Agreement including the Service Order and other information of any type and form related to the Agreement and the Services that the receiving Party ("**Recipient**") knows or has reason to know is confidential, proprietary or trade secret information of the other Party ("**Discloser**"), either a) because the information is marked as confidential or proprietary at the time of disclosure or promptly after disclosure or b) because of the nature of the information and the context in which it was disclosed. Without limitation, information concerning business models and strategies, network design and traffic, Service performance, customers, requirements, and pricing is in all cases deemed to be Confidential Information, subject to the following sentence. The term “Confidential Information” does not include information that:

i) was in Recipient’s possession before receipt from Discloser free from restriction as to disclosure;

iii) der Empfänger ohne die Pflicht zur Vertraulichkeit rechtmäßig von einem Dritten erhalten hat; oder iv) ohne ein Verschulden des Empfängers allgemein zugänglich sind oder werden.

22.2 Der Empfänger behandelt vertrauliche Informationen des Informationsgebers vertraulich und ist zu einer Nutzung der vertraulichen Informationen des Informationsgebers ausschließlich im Zusammenhang mit dem Vertrag berechtigt; mit Ausnahme der nachstehend angeführten Ausnahmen ist er nicht zu einer Weitergabe dieser vertraulichen Informationen befugt: a) an Mitarbeiter, Vertreter, Auftragnehmer oder professionelle Berater des Empfängers, die von den Pflichten des Empfängers aus diesem Dokument wissen und hierüber informiert sein müssen; b) sofern eine Weitergabe nach geltendem Recht erforderlich ist, wenn der Empfänger dem Informationsgeber zunächst die erforderliche Weitergabe mitteilt und auf Kosten des Informationsgebers eine Zusammenarbeit mit dem Informationsgeber dahingehend vornimmt, angemessene Schutzvorkehrungen zu treffen (wobei es jedoch für den Empfänger nicht erforderlich ist, Schutzvorkehrungen zu treffen, die Sanktionen oder anderweitige Strafen nach sich ziehen würden); oder (c) mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Informationsgebers zu der Weitergabe.

22.3 Der Empfänger haftet dem Informationsgeber gegenüber dafür, dass sämtliche unter Punkt 22.2(a) von Ziffer 22 beschriebenen Personen diesen Pflichten nachkommen. Der Empfänger behält sämtliche Eigentumsvermerke an den dem Empfänger vom Informationsgeber zur Verfügung gestellten vertraulichen Informationen bei. Auf Ersuchen des Informationsgebers gibt der Empfänger sämtliche Originale und Kopien der vertraulichen Informationen an den Informationsgeber zurück oder nimmt ihre sichere Vernichtung mit einem Nachweis hierüber vor.

23. ERKLÄRUNGEN

23.1 Sämtliche Erklärungen, Anträge oder anderweitigen Mitteilungen aufgrund des Vertrages bedürfen der Schriftform und sind an die in der Service Order angeführten Anschriften der Parteien zu richten.

23.2 Erklärungen und Anträge müssen schriftlich in Deutsch oder Englisch abgefasst sein und sind durch eine Zustellung mit Zustellnachweis (einschließlich Expresskurierdienst, Fax oder E-Mail, sofern ein Empfangsnachweis vorgesehen ist) zu übermitteln. Sämtliche Erklärungen oder Anträge gelten zum Zeitpunkt ihres Eingangs als zugestellt.

24. WERBUNG; NUTZUNG DES NAMENS

Keine Partei (i) nimmt Veröffentlichungen oder Presseerklärungen zum Vertrag oder der Beziehung zwischen den Parteien aufgrund des Vertrages vor, außer soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder behördlich angeordnet ist und in einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung der Parteien vereinbart wurde; und (ii) ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei, die im alleinigen Ermessen dieser Partei erteilt oder verweigert werden kann, berechtigt zu einer Nutzung von Name, Logo, Handelsname, Dienstleistungsmarke, Warenzeichen, Druckerzeugnissen der anderen Partei im Rahmen von Verkaufs- oder Werbeunterlagen, Erklärungen, Dokumenten, Presseerklärungen oder Rundfunksendungen.

25. STREITBEILEGUNG

Der Gerichtsstand für sämtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Frankfurt am Main, Deutschland.

26. ÄNDERUNGEN

26.1 CTD ist zu einer Änderung dieser AGB berechtigt, sofern die wesentlichen Bestimmungen des Vertrages hierdurch unberührt bleiben. Wesentliche Bestimmungen sind insbesondere Bestimmungen zu Art und Umfang der Serviceleistungen sowie Bestimmungen zu Vertragslaufzeit und Kündigung. Darüber hinaus ist

ii) is independently developed by or for Recipient without reference to Discloser's Confidential Information;

iii) is rightfully received by Recipient from a third party without a duty of confidentiality; or iv) is or becomes available to the public through no fault of Recipient.

22.2 Recipient shall keep Discloser's Confidential Information confidential, and may use Discloser's Confidential Information only in connection with the Agreement, and may not disclose any such Confidential Information except as follows: a) to employees, agents, contractors or professional advisers and consultants of Recipient who have a need to know and who have been informed of Recipient's obligations hereunder; b) when disclosure is required under applicable law, if Recipient first gives Discloser notice of the required disclosure and cooperates with Discloser, at Discloser's expense, in seeking reasonable protective arrangements (however, Recipient is not required to act in a manner which would result in sanctions or other penalties); or c) with the Discloser's prior written consent to the disclosure.

22.3 Recipient will be primarily liable to Discloser for the compliance of each person described in clause 22.2(a) with this clause 22. Recipient will preserve all proprietary markings on Discloser's Confidential Information provided to Recipient. At Discloser's request, Recipient will return all originals and copies of Confidential Information to Discloser or securely destroy it and certify its destruction.

23. NOTICES

23.1 All notices, requests, or other communications hereunder shall be in writing, addressed to the Parties at the addresses set forth on the Service Order.

23.2 Notices or requests must be in writing in the German language or in the English language and must be delivered by a method providing for proof of delivery (including express courier, and facsimile or email if evidence of receipt is obtained). Any notice or request will be deemed to have been given on the date of receipt.

24. PUBLICITY; USE OF NAME

Neither Party (i) shall issue any publication or press release relating to this Agreement or the relationship of the Parties under the Agreement except as may be required by law or securities exchange or agreed to in a separate written agreement between the Parties or (ii) may use the name, logo, trade name, service marks, trademarks or printed material of the other Party in any promotional or advertising material, statement, document, press release or broadcast without the prior written consent of the other Party, which consent may be granted or withheld at the other Party's sole discretion.

25. DISPUTE RESOLUTION

The place of jurisdiction for all disputes resulting from or in conjunction with the Agreement shall be Frankfurt am Main, Germany.

CTD zu einer Änderung dieser AGB berechtigt, soweit diese Änderungen erforderlich sind, um Schwierigkeiten bei der Vertragsabwicklung infolge von Regelungslücken nach erfolgtem Vertragsabschluss zu vermeiden. Dies gilt insbesondere im Falle geänderter Rechtsprechung mit Auswirkungen auf einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser AGB.

26.2 CTD ist jederzeit zu einer Änderung dieser AGB berechtigt durch Angabe dieser Änderungen auf der Website. In diesem Fall setzt CTD den Kunden vier Wochen vorher hierüber schriftlich in Kenntnis. Der Kunde ist, nachdem er die Mitteilung von CTD zur beabsichtigten Änderung der AGB erhalten hat, unter Wahrung einer vierwöchigen Kündigungsfrist zu einer Kündigung des Vertrages mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der geänderten AGB berechtigt. CTD ist dazu verpflichtet, den Kunden über diese rechtlichen Folgen zu informieren.

27. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

27.1 Der Verzicht einer Partei auf einzelne Bestimmungen des Vertrages bedarf zur Rechtsgültigkeit einer ausdrücklichen Erklärung sowie der Schriftform. Jeder derartige Verzicht bezieht sich ausschließlich auf die Position, Nichteinhaltung oder den Verstoß, den er bezeichnet, und gilt nicht für spätere oder sonstige Positionen, Nichteinhaltungen oder Verstöße. Die nicht erfolgte Durchsetzung einzelner Bestimmungen des Vertrages durch eine Partei, ihr nicht erfolgtes Bestehen hierauf, ihre Nachsicht oder ihr Verzicht hierauf sind in keinem Fall als genereller Verzicht auf dieses Recht auszulegen.

27.2 Die Unterzeichnung dieses Vertrages kann in mehreren Exemplaren erfolgen, wobei jedes von ihnen ein Original darstellt, alle zusammen jedoch ein- und dieselbe Urkunde bilden.

26. AMENDMENTS

26.1 CTD may amend these GTC provided that essential provisions of Agreement are not affected hereby. Essential provisions are, in particular but not limited, such provisions with regard to nature and scope of Services as well as provisions regarding to contract term and termination. Further, CTD may amend these GTC as far as amendments are necessary in order to avoid handling difficulties resulting from loopholes after Agreement's conclusion. This applies in particular, but not limited, if jurisdiction has changed and effects one or more of these GTC hereby.

26.2 CTD may amend these GTC at any time by posting the changes on the Website. In such case CTD will provide Customer four weeks prior written notice. Customer has the right to terminate Agreement with effect to the day of effectiveness of the amended GTC by providing four weeks written notice after the receipt of CTD's GTC amendment notice. CTD is obliged to inform Customer about said legal consequences.

27. MISCELLANEOUS

27.1 No waiver by either Party of any provisions of this Agreement shall be binding unless made expressly and confirmed in writing. Any such waiver shall relate only to such matter, non-compliance or breach as it relates to and shall not apply to any subsequent or other matter, non-compliance or breach. The failure of either Party to enforce or insist upon compliance with any of the provisions of this Agreement or the forbearance or waiver thereof, in any instance, shall not be construed as a general waiver or relinquishment of any such right.

27.2 The Agreement may be executed in several counterparts, each of which shall constitute an original, but all of which shall constitute one and the same instrument.

ANLAGE 1

INTERNET-DATENZENTRUM (IDZ)
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. DEFINITIONEN

1.1 Zusätzlich zu den vorstehend angegebenen AGB-Definitionen besitzen in dieser ANLAGE 1 die folgenden Wörter die jeweils angegebene Bedeutung:

Basis-Fernwartungsservice hat die in ANLAGE 1 Ziffer 2.6 angegebene Bedeutung.

Geschäftszeiten bezeichnet die Zeit von 09.00-17.00 Uhr an einem IDZ-Geschäftstag.

Co-Location-Raum / Co-Location-Raum des Kunden bezeichnet den durch CTD innerhalb des Datenzentrums für den Kunden vorgesehenen Raum für Installation und Betrieb der Anlagen des Kunden, so wie in der Service Order näher beschrieben.

Concierge Serviceleistungen umfasst den Basis-Fernwartungsservice sowie die Leistungen zu Annahme und vorübergehender Lagerung der Anlagen des Kunden.

Cross-Connect-Anschluss bezeichnet eine innerhalb des Co-Location-Raums bestehende Netzkopplung (einschließlich der Netzkopplungen, die die Umgebung des Datenzentrums als Carrier nutzen, wie z. B. Kabellose Verbindungen und Infrarotverbindungen), die vom Kunden zum Anschluss kundeneigener Anlagen genutzt werden an:

(a) den Netzabschlusspunkt eines internen Netzes innerhalb des Datenzentrums oder innerhalb des Gebäudes des Datenzentrums;

(b) Anlagen des Kunden, die sich an anderer Stelle innerhalb des Datenzentrums befinden;

(c) Anlagen oder Einrichtungen Dritter innerhalb des Datenzentrums; oder

(d) die Schnittstelle innerhalb des Datenzentrums oder dessen Gebäudes für die entsprechenden von CTD bereitgestellten Leistungen.

CTD-Netz bezeichnet das von CTD zwischen CTD-Präsenzpunkten betriebene Netz.

Kundenvertreter bezeichnet eine Person, die CTD durch den Kunden als Bevollmächtigter für einen Zugang zum Co-Location-Raum des Kunden entsprechend den Serviceleitlinien des IDZ benannt wurde.

Cross-Connect-Anschluss des Kunden bezeichnet eine Netzkopplung zwischen:

(a) den Anlagen des Kunden innerhalb derselben Schrankfläche des Co-Location-Raums; oder

(b) aufeinander folgende Schrankflächen, die sich in derselben Schrankreihe befinden und demselben Kunden zur Verfügung stehen; oder

(c) Kundenschrankflächen, die sich innerhalb derselben Privatgehäusefläche, Privatraumfläche oder Bodenplatte innerhalb der Co-Location-Fläche befinden, die vollständig einem Kunden zur Verfügung steht.

Anlagen des Kunden bezeichnet für jeden einzelnen Kunden die Gesamtheit von Hardware, Software und Verbrauchsmaterialien, die dem Kunden oder dessen Kunden, seinen Partnern oder Anbietern gehören oder von diesen genutzt werden, und die sich innerhalb des

ANNEX 1

INTERNET DATA CENTRE (IDC)
TERMS AND CONDITIONS

1. DEFINITIONS

1.1 In addition to GTC definitions above, in this ANNEX 1 the following words shall have the corresponding definition:

Basic Remote Hands Service has the meaning given to it in ANNEX 1 clause 2.6.

Business Hours mean 9am to 5pm on an IDC Business Day.

Co-location Space / **Customer Co-location Space** means the space within the Data Centre designated by CTD for the Customer to install and operate Customer Equipment, as more particularly described in the Service Order.

Concierge Services includes Basic Remote Hands Service, Customer Equipment Receipt and Temporary Storage Service.

Cross-connect means an interconnection that exists in the Co-location Space (including interconnections that use the Data Centre environment as a carrier, such as wireless and infrared connections) which is used by the Customer to connect Customer Equipment to:

(a) the network termination point of a domestic network located within the Data Centre or within the Data Centre Building;

(b) Customer Equipment located elsewhere within the Data Centre;

(c) equipment or facilities of other parties located within the Data Centre; or

(d) the interface point within the Data Centre or Data Centre Building for the relevant Services supplied by CTD.

CTD Network means the network operated by CTD between CTD points of presence.

Customer Authorised Representative means a person notified to CTD as authorised by Customer to access the Customer Colocation Space in accordance with the IDC Service procedures.

Customer Cross-connect means an interconnection that runs between:

(a) Customer Equipment located within the same Cabinet Space in the Co-location Space; or

(b) consecutive Cabinet Spaces that are in the same cabinet row and which are supplied to the same Customer; or

(c) Customer cabinets that are within the same Private Cage Space, Private Room Space or Floor plate within Co-location Space which is wholly supplied to the same Customer.

Customer Equipment means for each Customer, all hardware, software and consumables owned and operated by the Customer, or its customers, Affiliates, or service providers, and which are housed in the Co-location Space.

Customer Equipment Receipt has the meaning given to it in

Co-Location-Raums befinden.

Annahme der Anlagen des Kunden hat die diesem Begriff in ANLAGE 1 Ziffer 2.6 zugewiesene Bedeutung.

Datenzentrum bezeichnet die Einrichtung, in der CTD einen Co-Location-Raum anbietet, wobei sich dieser auf einem oder mehreren Stockwerken des Gebäudes des Datenzentrums befinden kann.

Gebäude des Datenzentrums bezeichnet das Gebäude, in dem sich das Datenzentrum befindet.

Notfall-Wartung bezeichnet eine Wartung, deren unmittelbare Durchführung erforderlich ist zur Vermeidung von Verlusten oder Schäden an Co-Location-Raum, Datenzentrum, Gebäude des Datenzentrums, Anlagen des Kunden oder Anlagen oder Leistungen Dritter, die das Datenzentrum oder das Gebäude des Datenzentrums nutzen.

Umweltleistungen bezeichnet sämtliche Klimatisierungs-, Klimakontroll- und Brandschutzleistungen, die von CTD für den Co-Location-Raum erbracht werden.

Bodenplatte hat die in ANLAGE 1 Ziffer 2.3 angegebene Bedeutung.

Service des Internet-Datenzentrums (IDZ) bezeichnet die Bereitstellung von Co-Location-Raum, und kann darüber hinaus Concierge-Serviceleistungen, Cross-Connect-Anschlüsse, Stromzufuhr, überwachten Anlageninstallationsservice bzw. weitere zusätzliche Supportleistungen umfassen, so wie in der Service Order festgelegt.

IDZ-Geschäftstag bezeichnet einen Tag mit Ausnahme von Samstagen oder Sonntagen, an denen Banken am Standort des entsprechenden Datenzentrums für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.

IDZ-Servicehandbuch bezeichnet das Dokument mit der Bezeichnung „Servicehandbuch und Leitlinien des CTD-Datenzentrums“, das die technischen Spezifikationen und Leistungsbeschreibungen für den IDZ-Service enthält.

Monat bezeichnet einen Kalendermonat.

Stromzufuhr bezeichnet ein Stromkabel zwischen dem nächstgelegenen lokalen Verteileranschluss für die Stromanlage des Datenzentrums zu dem Schrank, in dem sich die Anlage des Kunden befindet.

Stromversorgung bezeichnet die Stromzufuhr von CTD zu den Anlagen des Kunden zusammen mit dem entsprechenden Stromverbrauch durch die Stromzufuhr, sofern in der Service Order nicht anders angegeben.

Privatgehäusefläche hat die in ANLAGE 1 Ziffer 2.3 angegebene Bedeutung.

Privatraumfläche hat die in ANLAGE 1 Ziffer 2.3 angegebene Bedeutung.

Planmäßige Wartung bezeichnet die Arbeiten von CTD zur Reparatur und/oder Veränderung des CTD-Netzwerks und/oder des Datenzentrums, die tatsächlich oder voraussichtlich Auswirkungen auf den Service haben, wobei CTD den Kunden mindestens 14 Tage im Voraus über Einzelheiten hierzu (Umfang, Dauer, Auswirkungen etc.) in Kenntnis setzt.

Vorübergehende Lagerung hat die in ANLAGE 1 Ziffer 2.6 angegebene Bedeutung.

2. BEREITSTELLUNG DER SERVICELEISTUNGEN

2.1. Das Internet-Datenzentrum umfasst weder Co-Location, Konnektivität noch Verkabelung innerhalb der von CTD zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten gemäß:

ANNEX 1 clause 2.6.

Data Centre means the facility at which CTD provides Co-location Space which can be on one or multiple floors of the Data Centre Building.

Data Centre Building means the building where the Data Centre is located.

Emergency Maintenance means maintenance which is required to be performed urgently in order to prevent loss or damage to the Co-location Space, Data Centre, Data Centre Building, Customer Equipment or any equipment or services of any third party using the Data Centre or Data Centre Building.

Environmental Services means air-conditioning, climate control and fire protection services provided by CTD in relation to the Co-location Space.

Floor Plate has the meaning given to it in ANNEX 1 clause 2.3.

Internet Data Centre (IDC) Service means the provision of the Co-location Space, and may include the Concierge Services, Cross-connects, Power Service, Managed Equipment Installation Service, and any other ancillary support services as specified in the Service Order.

IDC Business Day means a day other than a Saturday or Sunday on which the banks are open for general banking business in the place where the relevant Data Centre is located.

IDC Service Guide means the document headed "CTD Data Centre Service Guide and Policies" which sets out the technical specifications and service descriptions of the IDC Service.

Month means a calendar month.

Power Feed means an electrical power cable between the nearest local power distribution point for the power system of the Data Centre to the cabinet where the Customer Equipment is located.

Power Service means the Power Feed(s) provided by CTD to Customer Equipment together with the associated electricity consumption of the Customer Equipment through the Power Feed(s), unless otherwise specified in the Service Order.

Private Cage Space has the meaning given to it in ANNEX 1 clause 2.3.

Private Room Space has the meaning given to it in ANNEX 1 clause 2.3.

Scheduled Maintenance means those activities which CTD may undertake to repair and/or change the CTD Network and/or Data Centre such that there is or is likely to be an impact (Service unavailability) on the Service, and CTD has notified the Customer of the details of the activities (scope, duration, impact, etc.) at least 14 days in advance.

Temporary Storage Service has the meaning given to it in ANNEX 1 clause 2.6.

2. SUPPLY OF SERVICE

2.1. The Internet Data Centre Service does not include the provision of co-location or connectivity and cabling within CTD premises provided pursuant to:

(a) CTD’s obligations as a landing party for an international submarine cable system; or

(a) den Pflichten von CTD als Vertragspartner eines internationalen Unterwasserkabelsystems; oder

(b) den Netzkopplungen von CTD oder Zugangsverpflichtungen von CTD nach geltendem Recht, die aufgrund anderer vertraglicher Geschäftsbedingungen von CTD bereitgestellt werden.

2.2. CTD gewährt dem Kunden für die Dauer der Vertragslaufzeit das Recht zu Installation, Betrieb, Wartung und Reparatur der Anlagen des Kunden in dem jeweiligen Co-Location-Raum. Der Kunde ist im Rahmen seiner eigenen Leistungen dazu berechtigt, Kunden oder Partnern die Installation bzw. Nutzung von Anlagen im Co-Location-Raum zu gestatten. Der Kunde bleibt jedoch CTD gegenüber verantwortlich für den Co-Location-Raum; darüber hinaus muss der Kunde sicherstellen, dass Dritte, die den Co-Location-Raum nutzen, den in ANLAGE 1 festgelegten Anforderungen genügen. Der Kunde stellt CTD hiermit frei von sämtlichen Verlusten, Kosten, Schäden, Ausgaben und Verbindlichkeiten, die CTD entstehen bzw. für die CTD zu einem späteren Zeitpunkt verantwortlich ist:

(a) infolge von Forderungen, die von Dritten im Zusammenhang mit Handlungen oder Unterlassungen des Kunden gegen CTD vorgebracht werden, oder

(b) im Zusammenhang mit Dritten, denen der Kunde direkt oder indirekt einen Zugang zum Co-Location-Raum gestattet hat (unabhängig davon, ob dem Kunden diese Dritten bzw. deren Zugang bekannt sind).

2.3. Der Kunde kann folgende Arten des Co-Location-Raums beauftragen, die CTD bereitstellen kann:

(a) Gehäusefläche: eine verschließbare Fläche in einem von CTD bereitgestellten Schrank oder Gestell. In Einzelfällen kann CTD auch Teil-Schrankflächen zur Verfügung stellen (z. B. ein Viertel oder eine Hälfte einer Schrankfläche). In diesen Fällen muss der Kunde einen Schrank oder ein Gestell (sowie die Stromzufuhr hierzu) gemeinsam mit anderen Kunden nutzen;

(b) Privatgehäusefläche: ein ausschließlich durch den Kunden nutzbares Drahtgehäuse, das mit einem mechanischen Schloss oder auf Wunsch des Kunden mit einer Karten- oder Tastensperre oder einer ähnlichen Vorrichtung verschlossen werden kann;

(c) Privatraumfläche: ein ausschließlich durch den Kunden nutzbarer hartwandiger Raum, der mit einem mechanischen Schloss oder auf Wunsch des Kunden mit einer Karten- oder Tastensperre oder einer ähnlichen Vorrichtung verschlossen werden kann; oder

(d) Bodenplatte: eine freie Bodenfläche, auf welcher der Kunde seine eigenen Gestelle oder Schränke installiert und um die herum der Kunde ein eigenes Gehäuse errichten kann.

2.4. Wie in dem IDZ-Servicehandbuch angegeben, sind nicht in jedem Datenzentrum alle Co-Location-Raumarten verfügbar. Soweit CTD eine Bodenplatte, eine Privatgehäusefläche oder eine Privatraumfläche zur Verfügung stellt, erhält der Kunde von CTD zusammen mit der Service Order einen Lageplan, der eine Anordnungsbeschreibung für den Co-Location-Raum enthält.

2.5. Die Installation von Cross-Connect-Anschlüssen bedarf einer schriftlichen Genehmigung durch CTD, wobei diese nicht ungerechtfertigterweise verweigert werden darf. Die Bereitstellung von Cross-Connect-Anschlüssen erfolgt (im Ermessen von CTD und soweit nach örtlichem Recht zulässig) entweder durch:

(a) CTD, wobei der Kunde die in der Service Order angegebenen einmaligen Kosten trägt; oder

(b) den Gebäudeeigentümer oder -verwalter, wie durch CTD festgelegt, auf Kosten des Kunden; oder

(c) einen ordnungsgemäß zugelassenen Betreiber, wobei dies entweder durch CTD auf Wunsch des Kunden oder durch den Kunden (mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von CTD)

(b) CTD's interconnection or facilities access obligations under any applicable laws, which are supplied under other CTD contractual terms and conditions.

2.2. CTD grants the Customer the right to install, operate, maintain and repair Customer Equipment in the relevant Co-location Space for the term. The Customer, in the course of providing its own services, may allow its customers or Affiliates to install equipment in and use the Colocation Space. However, the Customer remains responsible to CTD for the Co-location Space and the Customer must ensure third parties using the Colocation Space comply with the requirements set out in this ANNEX 1. The Customer hereby indemnifies CTD from and against any loss, costs, damages, expenses or liabilities which CTD suffers, incurs or for which it becomes liable:

(a) arising from claims brought against CTD by third parties in connection with the acts or omissions of the Customer; or

(b) in connection with any third parties who are directly or indirectly authorised by the Customer to access the Colocation Space (whether or not the Customer has knowledge of the third party or its access).

2.3. The types of Co-location Space which the Customer may order and CTD may agree to provide are:

(a) Cabinet Space – a lockable space in a cabinet or rack provided by CTD. In some special cases, CTD may provide partial Cabinet Space (e.g. quarter or half Cabinet Space), in such special cases, the Customer needs to share the same rack or cabinet (and same power feed to that rack or cabinet) with other customers;

(b) Private Cage Space – a wire cage for use exclusively by the Customer, lockable by a mechanical key or, if the Customer requests, a card lock or key-pad lock or the like;

(c) Private Room Space – a hard-walled room for use exclusively by the Customer, lockable by a mechanical key or, if the Customer requests, a card lock or key-pad lock or the like; or

(d) Floor Plate – an area of bare floor space on which the Customer installs its own racks or cabinets and around which the Customer may elect to build its own cage.

2.4. As specified in the IDC Service Guide, some types of Colocation Space may not be available at every Data Centre. Where CTD agrees to provide Floor plate, Private Cage Space or Private Room Space, CTD shall provide the Customer with a floor plan attached to the Service Order which describes the layout of the Co-location Space.

2.5. Installation of Cross-connects requires CTD's written approval, which shall not be unreasonably withheld. Cross-connects shall be provided by (at CTD's discretion as far as local laws permit) either:

(a) CTD, for which the Customer will pay the Non-Recurring Charges specified in the Service Order; or

(b) the building owner or manager, as arranged by CTD and at the Customer's expense; or

(c) an appropriately licensed operator arranged either by CTD at the Customer's request or by the Customer (with CTD's prior written approval) and, in each case, at the Customer's expense.

2.6. Unless the Service Order specifies that they are not available,

erfolgt, in jedem Fall jedoch auf Kosten des Kunden. 2.6. Sofern die Service Order keine Angaben zu einer mangelnden Verfügbarkeit enthält, erbringt CTD die folgenden Concierge-Serviceleistungen: (a) Bei der „Annahme der Anlagen des Kunden“ und der „vorübergehenden Lagerung“ handelt es sich um Leistungen von CTD, wobei CTD im Rahmen der Geschäftszeiten Sendungen mit Anlagen des Kunden annehmen und diese Anlagen des Kunden für einen Zeitraum von maximal drei Wochen in einer Lagerfläche aufbewahren kann. Für Lagerzeiträume von mehr als drei Kalenderwochen fallen für diese Leistung zusätzliche Kosten an, CTD behält sich darüber hinaus das Recht vor, nach freiem und billigem Ermessen die Anlagen des Kunden, die an ein Datenzentrum geliefert und vom Kunden weder entfernt noch installiert wurden, zu entsorgen, wobei der Kunde die Kosten für die Entsorgung zu tragen hat. Im Rahmen dieser Leistung ist CTD nicht verantwortlich für eine Überprüfung der Übereinstimmung der gelieferten Sendungen mit beigefügten Lieferscheinen oder Packlisten. CTD ist nicht verantwortlich für Richtigkeit und Zustand der gelieferten Sendungen, auch wenn Mitarbeiter von CTD den Erhalt der Sendungen auf dem Lieferschein des Spediteurs bestätigt haben. CTD ist mit Ausnahme von Fahrlässigkeit oder Vorsatz nicht verantwortlich für Verlust, Diebstahl oder Schäden an den Anlagen des Kunden, die an ein Datenzentrum versandt wurden. Der Kunde veranlasst eigenständig sämtliche Transport- und Anlagenversicherungen für die Anlagen des Kunden, für welche Erhalt und Lagerung im Einklang mit dieser Bestimmung erfolgen. Diese Serviceleistungen kann der Kunde auch für Anlagen des Kunden erhalten, die von dem Datenzentrum aus versandt werden. Sämtliche anderen Aspekte dieser Leistung erbringt CTD für den Kunden entsprechend dem IDZ-Servicehandbuch; (b) Bei dem „Basis-Fernwartungsservice“ handelt es sich um einen Service, in dessen Rahmen CTD dem Kunden vor Ort Instandhaltungsleistungen für Anlagen des Kunden bietet, die innerhalb des Co-Locations-Raums installiert sind. Diese Leistungen beinhalten, dass ein Techniker von CTD durch einen Kundenbeauftragten telefonisch oder unter Verwendung einer anderen Kommunikationsmethode fernüberwacht für den Kunden vor Ort einfache Wartungsarbeiten an den Anlagen des Kunden erbringt; hierzu zählen: (i) Ein- oder Ausschalten der Anlagen des Kunden; (ii) Betätigen einer Taste, einer Reset-Taste oder eines Umschalters; (iii) Befestigung von Verkabelung und Anschlüssen an den Anlagen des Kunden; (iv) Übermittlung von Angaben zu Leuchtanzeigen / Displays von Maschinen / Anschlüssen / Konsolen; (v) Auswechseln vorab bezeichneter, über Auswurftasten entfernbarer Medien (Bänder, CDs) auf Verlangen, nicht auf routinemäßiger Basis; (vi) einfache Wartungs- und Supportarbeiten an Cross-Connect-Anschlüssen von CTD, wobei diese Arbeiten beschränkt sind auf die Überprüfung vorhandener Kabelanschlüsse und den bloßen Austausch von Kabeln für Cross-Connect-Anschlüsse, sofern der Kunde den Co-Location-Raum mit zusätzlichen Cross-connect Kabeln zu Redundanzzwecken versehen hat; und (vii) grundlegende Überprüfung der Umweltbedingungen des Co-Location-Raums. 2.7 Services im Rahmen des Basis-Fernwartungsservice bedürfen stets der Überwachung durch einen Kundenbeauftragten auf telefonischem oder anderweitigem Kommunikationsweg. CTD ist nicht verantwortlich für diese Serviceleistungen oder für eine unbeaufsichtigte Fehlersuche an den Anlagen des Kunden. CTD ist nicht haftbar für Fehler oder Schäden an den Anlagen des Kunden, soweit CTD ausschließlich aufgrund der Anweisungen des Kundenbeauftragten handelt. CTD erbringt diese Leistungen entsprechend dem IDZ-Servicehandbuch.	CTD will provide the following Concierge Services: (a) "Customer Equipment Receipt" and "Temporary Storage Service" are services provided by CTD where CTD can receive shipments of Customer Equipment to the Data Centre during Business Hours and store the Customer Equipment in a storage space for a period not exceeding 3 calendar weeks. For any storage period greater than 3 calendar weeks, this service shall be subject to additional charges and CTD also reserves the right, in its sole discretion acting reasonably, to dispose of Customer Equipment shipped to a Data Centre which has not been removed or installed by the Customer, with the cost of disposal to be borne by the Customer. In respect of this service CTD shall not be responsible for verifying that the delivered shipments match any delivery note or packing list accompanying the shipment. CTD shall bear no responsibility for the correctness and condition of the delivered shipments even if CTD personnel have acknowledged receiving the shipments on the shipper’s delivery note. CTD is not responsible for any loss, theft, or damage to the Customer Equipment shipped to the Data Centre save for in respect of CTD’s negligence or wilful default. The Customer shall make its own arrangements for all shipping and equipment insurances in respect of the Customer Equipment received and stored in accordance with this clause. This service is also available to the Customer for Customer Equipment that is made available for being shipped away from the Data Centre. All other aspects of this service shall be provided by CTD to Customer in accordance with the IDC Service Guide; (b) "Basic Remote Hands Service" is a service where CTD provides first-line maintenance services to the Customer in respect of Customer Equipment installed in the Colocation Space. This service involves an on-site CTD technician acting as the Customer’s hands and eyes supervised remotely by a Customer Authorised Representative by telephone or other method of communication to perform simple maintenance tasks in relation to Customer Equipment which include: (i) Powering Customer Equipment on or off; (ii) Pushing a button, a reset button, or changing a toggle; (iii) Securing cabling and connectors that connect to the Customer Equipment; (iv) Reporting lights / displays on machines / terminals / consoles; (v) Changing of pre-labelled, press-button-removable media (tapes, CDs) on demand and not on a routine basis; (vi) Basic maintenance support for Cross-connects provided by CTD, confined to the checking of physical cable connections and the simple swapping of the Cross-connect cables if the Customer has provided the Co-location Space with additional Cross-connect cables for redundancy; and (vii) Basic inspection of the environmental conditions of the Co-location Space. 2.7 The provision of the Basic Remote Hands Service shall be remotely supervised always by a Customer Authorised Representative by telephone or other means of communication. CTD is not responsible for this service or for troubleshooting of Customer Equipment without supervision, and CTD shall not be liable for faults or damage to Customer Equipment where CTD is acting solely upon the instructions of the Customer Authorised Representative. CTD shall provide this service according to the IDC Service Guide. 2.8 The Concierge Services shall be provided at the Customer’s request and:

2.8 Die Concierge-Serviceleistungen erfolgen auf Wunsch des Kunden, und zwar:

(a) für die Bodenplatte zu den in der Service Order angegebenen einmaligen Kosten; und

(b) für Schrankfläche, Privatgehäusefläche und Privatraumfläche ohne zusätzliche Kosten für den Kunden, sofern in der Service Order nicht anders angegeben, wobei jedoch der Austausch von Cross-Connect-Anschlüssen gesondert berechnet wird.

2.9 Aufgrund einer jeweils im Einzelfall festzulegenden Vereinbarung zwischen dem Kunden und CTD und soweit in einer Service Order festgelegt, kann CTD einen beaufsichtigten Anlageninstallationsservice anbieten, in dessen Rahmen CTD innerhalb des in der Service Order festgelegten Arbeitsumfangs und der dort festgelegten einmaligen Kosten die Anlagen des Kunden in einem Gestell oder Schrank innerhalb des Co-Location-Raums installiert. Angeboten wird dieser beaufsichtigte Anlageninstallationsservice erst nach einer durch CTD vorgenommenen Machbarkeitsprüfung. Der Kunde übermittelt hierzu Angaben und Zeichnungen zu der Installationsaufgabe, das Anlieferungsdatum für die Anlagen des Kunden sowie die Spezifikation derselben. Testlauf und Softwarekonfiguration der Anlagen des Kunden sind, sofern in der Service Order nicht anders angegeben, nicht in diesem Service enthalten.

3. AUFGABEN VON CTD

3.1. CTD gewährleistet, dass zum Inbetriebnahmetermin:

(a) sich der Co-Location-Raum in einem guten Zustand befindet und entsprechend dem IDZ-Handbuch zur Verfügung steht; und

(b) mögliche von CTD installierte Cross-Connect-Anschlüsse betriebsbereit sind und entsprechend der Spezifikation gewartet werden.

3.2. CTD überwacht die Umweltleistungen, um sicherzustellen, dass der Co-Location-Raum die in dem IDZ-Servicehandbuch angegebene Temperatur hat und den sonstigen, dort festgelegten Umgebungsanforderungen entspricht.

3.3. Sofern CTD die Absicht hat, Wartungsarbeiten vorzunehmen, die wesentliche Auswirkungen auf den Betrieb des Internet-Datenzentrums haben können, ist der Kunde hierüber zu informieren:

(a) im Fall planmäßiger Wartungsarbeiten mindestens 14 Tage im Voraus in schriftlicher Form; und

(b) im Fall einer Notfall-Wartung auf dem besten verfügbaren Weg so rasch wie angemessen möglich.

3.4. CTD behält sich das Recht zu einem unangekündigten Zutritt zu dem Co-Location-Raum zur Prüfung, Wartung und Reparatur vor.

4. ANLAGEN DES KUNDEN

4.1. Der Kunde ist zur Einhaltung sämtlicher, in dem IDZ-Servicehandbuch enthaltenen Leitlinien und Hinweise für die Anlagen des Kunden verpflichtet. Darüber hinaus gilt für den Kunden:

(a) Er darf keine Anlagen des Kunden installieren, die die in dem IDZ-Servicehandbuch angegebene Gewichtsbelastung übersteigen. Übersteigen die Anlagen des Kunden die maximale Gewichtsbelastung, hat der Kunde zusätzlichen Co-Location-Raum zu beantragen; andernfalls kann CTD die Installation der Anlagen des Kunden, die die Höchstbelastung übersteigen, ablehnen;

(b) Er darf keine Anlagen des Kunden installieren, deren Stromverbrauch über dem Stromversorgungswert liegt, der in der Service Order festgelegt wurde. Der Kunde ist darüber hinaus zur Einhaltung der in dem IDZ-Servicehandbuch festgelegten Belastungsricht-

(a) in relation to Floor plate, according to the additional Non-Recurring Charges as specified in the Service Order; and

(b) in relation to Cabinet Space, Private Cage Space and Private Room Space, at no additional charge to the Customer unless otherwise specified in the Service Order, although replacement of Crossconnects will be separately chargeable.

2.9 By agreement between the Customer and CTD on a case by case basis and as specified in a Service Order, CTD may provide a Managed Equipment Installation Service where CTD will install the Customer Equipment to a rack or cabinet in the Co-location Space with the scope of the works and the relevant Non-Recurring Charges to be specified in the Service Order. The Managed Equipment Installation Service shall only be offered after a feasibility study has been conducted by CTD. In order to complete the feasibility study, the Customer must provide details and drawings of the installation task, the date of the Customer Equipment delivery, and the specification of the Customer Equipment. Testing and software configuration of the Customer Equipment is not included with this service unless otherwise specified in the Service Order.

3. CTD'S RESPONSIBILITIES

3.1. CTD ensures that, at the Ready for Service Date:

(a) the Co-location Space is in good condition and available in accordance with the IDC Service Guide; and

(b) any Cross-connect installed by CTD is operational and maintained in accordance with the specification.

3.2. CTD shall monitor the Environmental Services to ensure the Colocation Space complies with the temperature and other environmental requirements set out in the IDC Service Guide.

3.3. CTD must, if it intends to do any maintenance which may materially adversely affect the Internet Data Centre Service, notify the Customer:

(a) in the case of Scheduled Maintenance, in writing at least 14 days in advance; and

(b) in the case of Emergency Maintenance, by the best available means as soon as reasonably practicable.

3.4. CTD retains the right to access the Co-location Space, at any time and without notice, to inspect, maintain and repair the Colocation Space.

4. CUSTOMER EQUIPMENT

4.1. The Customer must follow all guidelines and policies related to Customer Equipment as specified in the IDC Service Guide. In addition, the Customer shall:

(a) not install Customer Equipment that exceeds the Customer equipment weight loading guidelines specified in the IDC Service Guide. If the Customer Equipment weight exceeds the maximum weight loading, Customer must order additional Co-location Space or CTD may refuse to allow the installation of Customer Equipment in excess of the maximum loading;

(b) not connect Customer Equipment that consumes electrical power that exceeds the level of the Power Service supplied to the Customer as specified in the Service Order. Customer is also required to follow the Customer Equipment loading guidelines specified in the IDC Service Guide. If Customer Equipment draws a power loading exceeding the Power Service supplied and these guidelines, Customer must order additional capacity for the Power Service. If

linien verpflichtet. Liegt die von den Anlagen des Kunden bezogene Zufuhr über der bereit gestellten Stromzufuhr und diesen Richtlinien, hat der Kunde eine zusätzliche Kapazität für die Stromzufuhr zu beantragen. Weigert sich der Kunde, eine zusätzliche Kapazität zu beantragen, behält sich CTD das Recht vor, die für die Anlagen des Kunden bereitgestellte Stromzufuhr zu reduzieren oder einzelne Anlagen des Kunden abzuschalten, um die Netzbelastung im Rahmen der beauftragten Stromzufuhr zu belassen; und

(c) Er nimmt entsprechend den im IDZ-Servicehandbuch festgelegten Richtlinien eine laufende Aktualisierung der Aufstellung aller im Co-Location-Raum installierten Anlagen des Kunden vor.

5. LIEFERUNG VON ANLAGEN DES KUNDEN AN EIN DATENZENTRUM UND ABHOLUNG VON DORT

5.1. Der Kunde hat die in dem IDZ-Servicehandbuch festgelegten Richtlinien und Hinweise zur Lieferung von Anlagen des Kunden an ein Datenzentrum und zur Abholung von dort zu befolgen.

6. RICHTLINIEN UND HINWEISE ZUR NUTZUNG DES CO-LOCATION-RAUMS

6.1. Der Kunde hat die in dem IDZ-Servicehandbuch festgelegten Richtlinien und Hinweise zur Nutzung des Co-Location-Raums zu befolgen.

7. RICHTLINIEN ZUR ZUGANGSSICHERHEIT

7.1. CTD gewährt dem Kunden einen Zugang zu dem Co-Location-Raum entsprechend den in dem IDZ-Servicehandbuch festgelegten Richtlinien. Die Richtlinien zur Zugangssicherheit sind maßgeblich für den Zugang des Kunden und sämtlicher Kundenvertreter zu dem Datenzentrum.

8. WARTUNG DER ANLAGEN DES KUNDEN

8.1. Der Kunde ist verantwortlich für die Wartung der Anlagen des Kunden.

8.2. CTD ist dazu berechtigt, nach vorheriger Zustimmung des Kunden und in einer Notfallsituation auch ohne diese, den Betrieb der Anlagen des Kunden auszusetzen, sofern CTD den begründeten Verdacht hat, dass die Anlagen des Kunden das CTD-Netzwerk, andere Anlagen innerhalb des Datenzentrums oder den sicheren und effizienten Betrieb des Datenzentrums beeinträchtigen.

9. VERLEGUNG

9.1. Der Kunde ist dazu berechtigt, Anlagen des Kunden ohne die vorherige Zustimmung von CTD im Co-Location-umzugruppieren oder umzusetzen, vorausgesetzt, dass der Co-Location-Raum im Anschluss an die Umgruppierung nach wie vor den Anforderungen des IDZ-Servicehandbuchs entspricht.

9.2. Vorbehaltlich ANHANG 1 Ziffer 9.3 nimmt CTD ohne die vorherige Zustimmung des Kunden keine Verlegungen, Änderungen oder Ergänzungen an den Anlagen des Kunden vor.

9.3. CTD nimmt keine Verlegung von Anlagen des Kunden an einen anderen Standort vor, außer wenn:

(a) eine derartige Verlegung aus vernünftigen technischen, betrieblichen oder kommerziellen Zwecken erforderlich ist; und

(b) CTD zuvor die schriftliche Zustimmung des Kunden hierzu erhalten hat, wobei eine derartige Zustimmung nicht unbillig versagt werden darf.

9.4. CTD ist im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden um eine Minimierung nachteiliger Auswirkungen auf die Konnektivität des Kunden bestrebt.

Customer refuses to order additional capacity, CTD reserves the right to reduce the power supplied to the Customer Equipment or disconnect some of the Customer Equipment in order to bring the power loading within the ordered Power Service; and

(c) update the Customer Equipment list that in respect of all Customer Equipment installed in the Colocation Space according to the guidelines in the IDC Service Guide.

5. CUSTOMER EQUIPMENT DELIVERY TO AND COLLECTION FROM A DATA CENTRE

5.1. Customer must follow the policies and guidelines concerning the delivery of Customer Equipment to, and the collection of Customer Equipment from, a Data Centre as specified in the IDC Service Guide.

6. POLICIES AND PROCEDURES ON USING THE COLOCATION SPACE

6.1. Customer must follow the policies and procedures on using the Co-location Space as specified in the IDC Service Guide.

7. SECURITY ACCESS POLICIES

7.1. CTD shall provide Customer access to the Co-location Space according to the policies outlined in the IDC Service Guide. Customer and any Customer Authorised Representative must follow the Security Access Policies when accessing the Data Centre.

8. CUSTOMER EQUIPMENT MAINTENANCE

8.1. The Customer is responsible for maintaining Customer Equipment.

8.2. CTD may, with the prior consent of Customer and without such consent in an emergency situation, suspend operation of Customer Equipment if CTD reasonably suspects the Customer Equipment is interfering with the CTD Network, other equipment in the Data Centre or the safe and efficient operation of the Data Centre.

9. RELOCATION

9.1. The Customer is entitled to rearrange or relocate Customer Equipment in the Co-location Space without CTD's prior consent, provided that as rearranged the Co-location Space still complies with the IDC Service Guide.

9.2. Subject to ANNEX 1 clause 9.3, CTD shall not move, alter or affix attachments to Customer Equipment without the Customer's prior written consent.

9.3. CTD shall not re-locate Customer Equipment to another location unless:

(a) such relocation is reasonably necessary for material technical, operational or commercial purposes; and

(b) CTD has obtained the Customer's prior written consent, such consent not to be unreasonably withheld.

9.4. CTD, working with the Customer, will minimise any adverse impact on the Customer's connectivity.

10. EIGENTUM

10.1. Das Eigentum an jedem Bestandteil der Anlagen des Kunden verbleibt bei dem Kunden oder Kunden, Vertreter, Verkäufer, Auftragnehmer oder Partner des Kunden; CTD besitzt keine Eigentums- oder Eigentumsübertragungsrechte an den Anlagen des Kunden, soweit nicht in diesen Geschäftsbedingungen ausdrücklich anders vorgesehen.

10.2. Das Eigentum an dem Co-Location-Raum sowie anderen Anlagen von CTD für die Bereitstellung des Co-Location-Raums (u. a. einschließlich der von CTD zur Verfügung gestellten Schränke, Gestelle, Kabelrinnen, Steckpulte, Gehäuse-/Raumteiler, Elektro-, Klimatisierungs-, Brandschutz-, Zugangskontrollsysteme) verbleibt bei CTD.

10.3. Außer soweit der Gebäudeeigentümer oder -verwalter das Eigentum an den Cross-Connect-Anschlüssen anbietet und sich vorbehält, geht das Eigentum an der Verkabelung, die in diesen Cross-Connect-Anschlüssen verwendet wird, mit der Installation an den Kunden über. CTD erteilt dem Kunden für die Laufzeit dieses Vertrages das Recht, die in dem Co-Location-Raum installierten Cross-Connect-Anschlüsse installiert halten und zu den in diesen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Zwecken nutzen zu dürfen.

10.4. Der Rechtsanspruch an den Cross-Connect-Anschlüssen geht mit Ablauf dieses Vertrages kostenfrei auf CTD über.

11. ENTFERNUNG

11.1. Der Kunde entfernt innerhalb von fünf IDZ-Geschäftstagen nach Ablauf oder Kündigung des Vertrages auf eigene Kosten sämtliche Anlagen des Kunden sowie die Cross-Connect-Anschlüsse des Kunden aus dem Datenzentrum. Der Kunde gibt den Co-Location-Raum, unter Berücksichtigung der normalen Abnutzung, in demselben Zustand, in dem sich dieser zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme befunden hat, an CTD zurück.

11.2. CTD ist dazu berechtigt, die Anlagen des Kunden zurückzubehalten, bis der Kunde sämtliche offenen Beträge, die er CTD und Partnern von CTD schuldet, gezahlt hat.

12. ZUSICHERUNGEN DES KUNDEN

12.1. Der Kunde erklärt und sichert zu, dass:

(a) es sich bei dem Kunden oder dessen jeweiligen Kunden um den Eigentümer, rechtmäßigen Lizenzinhaber oder berechtigten Benutzer jeder einzelnen Einheit der Anlagen des Kunden handelt;

(b) Installation und Verwendung der Anlagen des Kunden durch den Kunden im Einklang zu den in dem IDZ-Servicehandbuch festgelegten Spezifikationen für den Co-Location-Raum stehen; und

(c) die Nutzung sämtlicher Cross-Connect-Anschlüsse durch den Kunden in jeder Hinsicht geltendem Recht entspricht.

13. VERSICHERUNG

13.1. CTD haftet nicht für Diebstahl, Beschädigung oder Verlust der Anlagen des Kunden, während sich diese innerhalb des Datenzentrums befinden; es sei denn, dies ist auf eine Fahrlässigkeit von CTD oder einen Verstoß dieser gegen ihr obliegende Pflichten aus diesem Vertrag zurückzuführen; in einem solchen Fall haftet CTD lediglich insoweit als derartige Diebstähle, Beschädigungen oder Verluste durch die Versicherungsverträge von CTD abgedeckt sind. Schäden an den im Datenzentrum befindlichen Anlagen des Kunden oder Verluste hiervon, die durch Sabotage, Terrorismus oder vergleichbare Ereignisse verursacht wurden, sind nicht von den Versicherungsverträge der CTD umfasst.

13.2. Der Kunde erwirkt, unterhält und bezahlt gültige und durchsetzbare Versicherungsverträge bei Versicherungsunterneh-

10. TITLE

10.1. Title to each item of the Customer Equipment remains with the Customer or the Customer's customer, representative, vendor, contractor or Affiliate (as the case may be), and CTD shall have no right, title or interest in or to Customer Equipment, except as expressly provided in these terms.

10.2. Title to the Co-location Space and other CTD equipment that support the provision of Co-location Space (including but not limited to: CTD supplied cabinets, racks, cable trays, patch panels, cage/room partition, electrical systems, air-conditioning systems, fire protection system, security access control system) remain with CTD.

10.3. Except where the building owner or manager provides and retains ownership in the Cross-connects, title to cabling used in Cross-connects passes to the Customer on installation. CTD grants the Customer a licence during the term of this Agreement to keep the Cross-connects installed in the Co-location Space and to use them for the purposes contemplated by these terms.

10.4. Title in Cross-connects will revert, at no charge, to CTD on termination of this Agreement.

11. REMOVAL

11.1. The Customer must, at its own expense, remove all Customer Equipment and Customer Cross-connects from the Data Centre within 5 IDC Business Days after the date of expiry or termination of the Agreement. Customer shall return the Co-location Space to CTD in the same condition as it was on the Ready for Service Date, normal wear and tear excepted.

11.2. CTD is entitled to retain Customer Equipment until the Customer pays all outstanding amounts owed to CTD and CTD Affiliates.

12. CUSTOMER WARRANTIES

12.1. The Customer represents and warrants that:

(a) the Customer or its relevant customer is the owner, valid licensee, or authorised user of each unit of Customer Equipment;

(b) the installation and use of Customer Equipment by the Customer will conform with the specifications for the Colocation Space set out in the IDC Service Guide; and

(c) the Customer's use of all Cross-connects complies with all applicable laws.

13. INSURANCE

13.1. CTD is not liable for any theft, damage or loss to the Customer Equipment while located within the Data Centre, except to the extent caused by CTD's negligence or breach of its obligations in this Agreement, and then only to the extent that such theft, damage or loss is covered by CTD's policies of insurance. Any damage or loss to Customer Equipment located within the Data Centre caused by sabotage, terrorism or similar events are not covered by CTD's policies of insurance.

13.2. The Customer shall obtain, maintain and pay for valid and enforceable insurance policies with insurers reasonably satisfactory to CTD and with a minimum limit of USD1,000,000 per occurrence

men, die für CTD angemessen und zufriedenstellend sind, mit einer Untergrenze von USD 1.000.000 je Schadensfall bei Personen-, Sach- oder Vermögensschäden (hinsichtlich des Eigentums von CTD, des Kunden und Dritter) innerhalb des Datenzentrums oder infolge der Nutzung der Serviceleistungen des Internet-Datenzentrums durch den Kunden, oder soweit sonstwie gesetzlich vorgeschrieben, insbesondere durch anwendbare Vorschriften zur Entschädigung von Arbeitgebern oder Arbeitnehmern..	for personal injury and equipment or property damage (in respect of property owned by CTD, the Customer and third parties) within the Data Centre or arising from the Customer's use of the Internet Data Centre Service, or as otherwise required by applicable law, and, in particular, any applicable law relating to employer's or employee compensation.
13.3. CTD erwirkt, unterhält und bezahlt gültige und durchsetzbare Versicherungsverträge bei angesehenen Versicherungsunternehmen mit mindestens derselben Deckungshöhe, wie CTD von dem Kunden verlangt.	13.3. CTD shall obtain, maintain and pay for valid and enforceable insurance policies with reputable insurers at least as good as the coverage required of the Customer by CTD.
13.4. Der Kunde legt CTD auf dessen Verlangen hin die Versicherungsscheine als Nachweis über die in diesen Geschäftsbedingungen geforderte Versicherungshöhe vor.	13.4. The Customer shall produce to CTD on request by CTD certificates of insurance evidencing the levels of insurance required under these terms.
14. HÖHERE GEWALT UND WIEDEREINSETZUNG	**14. FORCE MAJEURE AND REINSTATEMENT**
14.1. Kommt es zu einer vollständigen und/oder partiellen Beschädigung des Datenzentrums und/oder des Co-Location-Raums durch Brand, Taifun, Überschwemmung oder ähnliche Ursachen (soweit es sich bei derartigen Ereignissen um Ereignisse höherer Gewalt handelt) in dem Umfang, dass dieser anschließend für die in diesem Vertrag vorgesehenen Verwendungszwecke ungeeignet ist, besitzt jede der Parteien, vorbehaltlich der weiteren unter ANHANG 1 Ziffer 14 angeführten Bedingungen, innerhalb von dreißig (30) Tagen im Anschluss an eine derartige Beschädigung das Recht zu einer schriftlichen Kündigung dieses Vertrages. Entscheidet sich eine der Parteien für eine derartige Kündigung, werden beide Parteien von einer weiteren Haftung aufgrund dieses Vertrages freigestellt. Kommt es lediglich zu geringfügigen Schäden an dem Datenzentrum, die seine Nutzung für die in diesem Vertrag vorgesehenen Zwecke nicht völlig unmöglich machen, oder im Fall einer erheblichen Beschädigung, für die keine der Parteien ihr Kündigungsrecht ausgeübt hat, beginnt CTD umgehend mit der Behebung der Schäden. CTD erhält eine angemessene Frist für den Neubau oder die Reparaturen. Der Kunde ist verantwortlich für Reparatur und Austausch beschädigter oder zerstörter Anlagen des Kunden.	14.1. If the Data Centre and/or the Co-location Space is wholly or partially damaged by fire, typhoon, flood or by similar causes (to the extent such events are Force Majeure Events) to such an extent as to render it unsuitable for the contemplated uses under this Agreement, then either Party may elect, subject to the remaining terms in this ANNEX 1 clause 14 and within thirty (30) days after such damage, to terminate this Contract by giving the other written notice of termination. If either Party shall so elect to terminate on this basis, both Parties shall be released from further liability under the terms of the Agreement. If the Data Centre suffers only minor damage and is not be rendered wholly unsuitable for the contemplated uses under this Agreement, or it is substantially damaged but the option to terminate is not exercised by either Party, CTD shall proceed promptly to repair the damage. CTD shall have a reasonable time within which to rebuild or make any repairs. Customer is responsible for repairing and replacing any damaged or destroyed Customer Equipment.
14.2. Ist CTD infolge eines Ereignisses höherer Gewalt über einen Zeitraum von mehr als dreißig (30) aufeinander folgenden Tagen nicht zu einer Bereitstellung der Leistungen des Internet-Datenzentrums in der Lage, ist jede Partei ohne Haftung zu einer schriftlichen Kündigung dieses Vertrages gegenüber der jeweils anderen Partei berechtigt.	14.2. If CTD is unable to provide the Internet Data Centre Services as a result of Force Majeure for a period in excess of thirty (30) consecutive days, either Party may terminate this Agreement without liability upon written notice to the other Party.
15. PREISERHÖHUNGEN	**15. PRICE INCREASES**
Für Preiserhöhungen zu den IDZ-Leistungen findet Ziffer 4.10 AGB entsprechende Anwendung..	For price increases regarding IDC Services, clause 4.10 GTC applies mutatis mutandis.
16. ÄNDERUNGEN VON ANHANG 1	**16. AMENDMENTS OF ANNEX 1**
Für Änderungen von ANHANG 1 findet Ziffer 26 AGB entsprechende Anwendung.	For amendment of ANNEX 1, clause 26 of GTC applies mutatismutandis.